

Age of Truth TV Kopenhagen, Dänemark

Montag, 15. April 2019

Lucas beginnt das Interview, indem er Simon um eine kurze Zusammenfassung seiner Familiengeschichte bittet, seiner Erfahrung als Kontaktperson für Außerirdische und seiner politischen Laufbahn; Simons Mutter war eine Geheimgagentin bei MI5/NSA und sein Großvater war ein Agent von MI6/CIA sowie ein Freimaurer 33. Grades; Diskussion von Simons Beziehungen mit Mantid-Außerirdischen: mütterlich, romantisch, elterlich; Treffen und Kommunikation mit verschiedenen außerirdischen Rassen; die Hierarchie der Reptilianer; drakonische Reptilianer dienen dem eigenen Selbst und kontrollieren alle Regierungen der Erde, deren Führer ausgewählt und geistig kontrolliert sind; bezüglich Kriege: nur die menschlichen Illuminaten beginnen Kriege wegen Gier und Wunsch nach Macht; Gründe für 5G; Gründe für satanische Rituale der Eliten und Verbindung mit CERN; beachte, dass ein Reptilianer nicht heraufbeschworen werden kann, sondern eingeladen werden muss, wie in dem Rothschild-Runder-Tisch-Treffen; nur drei Menschen bilden die echte Elite; Botschaften von Mandids oder Reptilianern betreffen das Vereiteln oder Stoppen von Dingen, die geschehen könnten; Gründe für Menschenopfer, speziell Kinderopfer; Bewegung durch Dimensionen; Regeln, die die Zeit in der dritten Dimension beherrschen, sind anders als in allen anderen Dimensionen; Ringe des Saturn sind aus Kristallen und dienen als Antenne, die das Gitter um die Erde ausstrahlt; Reinkarnation, die Seelenfalle der Archonten; schwarze Löcher, Portale, dem Gitter entkommen; außerkörperliche Erfahrungen durch Verbindung der DNA zu anderen Dimensionen; KI hat Bewusstsein, aber keine Seele, daher ist KI unser größter Feind, speziell mit der Einführung von 5G; Standort von EISCAT und 5G-Test sind an dem spirituellsten Ort der Erde; vergiss' es, dich gegen 5G zu schützen – BEENDE es einfach; Verhaftung von Julian Assange wirkt gestellt, während Edward Snowden keinen Schutz hat, im Grunde genommen ein Sündenbock ist; Theorien zur flachen Erde und der Existenz der hohlen Erde; Simon bespricht Ziele für seine Gruppe Connecting Consciousness, die offen für alle ist.

Lucas Alexander: Hallo und willkommen zu dieser Ausgabe von Age of Truth TV. Ich bin Lucas Alexander in Kopenhagen/Dänemark. Es ist der 15. April 2019 und unser Gast heute ist ein britischer Politiker, der zum Whistleblower wurde, zu einem Bewußtseinslehrer, Mindcontrol-Deprogrammierer und Kontaktperson für Außerirdische. Er behauptet, sein Leben lang Erfahrungen mit Außerirdischen, Schattenmenschen und UFOs gehabt zu haben: Simon Parkes.

[MUSIK]

Guten Abend, Simon Parkes. Du bist zugeschaltet von deiner Wohnung in Whitby/England. Willkommen in der Sendung und vielen Dank, dass du bei uns bist.

Simon Parkes: Das ist sehr freundlich von dir. Ich freue mich sehr, hier zu sein.

LA: Danke. Bitte erzähle von deiner langen Geschichte mit außerirdischen Kontakten und deine Erfahrungen mit außerirdischen Wesenheiten, und bitte berichte auch über deine Familiengeschichte. Ich weiß, dass es in deiner Familie mehrere Verbindungen zu britischen Geheimdiensten und zu den Freimaurern gibt. Aber zunächst ist meine erste Frage an dich: Warum denkst du, dass du ein Auserwählter bist?

SP: Nun, zunächst einmal, Lucas, es ist sehr angenehm, eingeladen zu sein, um mit dir und zu den Zuhörern zu sprechen. Vielen Dank, ich freue mich sehr, eine Gelegenheit zu haben, mir dir zu sprechen.

LA: Danke.

SP: Um deine Frage zu beantworten: Ich habe mich nie wirklich als einen Auserwählten angesehen. Einige Menschen in den letzten Jahren kamen zu mir und sagten, sie würden gerne das erleben, was ich erlebt habe, und ich habe ihnen geantwortet: Du würdest das nicht wirklich wollen. Denn es ist nicht das, was die Illustrierten sagen, es ist nicht, was Leute im Internet schreiben. Wenn man wirkliche Erfahrungen gemacht hat, gibt es Höhen und Tiefen, und vielleicht kommt nicht jeder damit klar, was er sieht. Um also deine Frage direkt zu beantworten, nehme ich teilweise an, dass ich es nicht weiß. Was ich aber in den letzten Jahren erfasst habe, ist, dass es buchstäblich darum: Würdest du anzuerkennen, dass der physischer Körper, den wir bewohnen, von einer lebendigen Seele bewohnt wird? Und die Seele stirbt niemals und sie reinkarniert immer und immer wieder auf diesem Planeten. Dann: wenn überhaupt, geht es um die früheren physischen Körper, welche die Seele, die sich jetzt in dieser Form befindet, in der Vergangenheit bewohnt hat. Und wir wissen, dass Wesenheiten von anderen Planeten oder Außerirdische seit Urzeiten Familiengenerationen verfolgen. Deshalb vermute ich – du weißt, das ist nichts Neues – meine Mutter, meine Großmutter, meine Urgroßmutter, ich denke, jeder in diesem Teil meiner Abstammungslinie bekam Besuch.

LA: Und deine Mutter gehörte zum MI5 in England und dein Großvater gehörte zum MI6, und er war ein Freimaurer, richtig?

SP: Großvater war Freimaurer und erreichte den 33. Grad, und dann beschloss er, auszusteigen. Zwei Dinge geschahen: zum einen stellte ein Journalist Fragen über ihn. Mein Großvater war ein britischer Diplomat, er war ein britischer Konsul, in Indien stationiert, also offensichtlich an der britischen Botschaft in Indien. Also erstens stellte der Journalist Fragen, und zweitens sagte mein Großvater, dass, je weiter man bei den Freimaurern aufsteigt, um so mehr und mehr Leute sind unter einem. Denke an eine... Lukas, denke an eine Pyramide. Je weiter du an die Spitze der Pyramide kletterst, umso größer wird die Basis. Und er sagte, dass mehr und mehr mehr Leute wollten, dass er etwas für sie tat, und dass sehr wenige mehr übrig waren, die etwas

für ihn tun konnten. Daher hat er sich von den Freimaurern freigekauft, was man machen kann. Und meine Mutter arbeitete für den MI5, aber tatsächlich arbeitete sie für die National Security Agency der Vereinigten Staaten von Amerika. Mein Großvater arbeitete für den britischen MI6, aber er arbeitete tatsächlich für die CIA. Also beide, meine Mutter und ihr Vater, der mein Großvater ist, arbeiteten für die Geheimdienste.

LA: Das ist vermutlich das allererste Mal, dass wir jemals davon hören, zumindest öffentlich, dass jemand den 33. Grad als Freimaurer erreicht hatte, der tatsächlich – nun – „nein“ sagte zu einer Zukunft in dieser gesamten Gruppe, in diesem gesamten Orden.

SP: Nun, Großvater bekam für seine Arbeit den britischen... das sind britische Medaillen. Manche deiner Zuhörer sind vielleicht damit vertraut, er bekam den OBE, das ist der Offiziersrang im Order of the British Empire. Dann bekam er den CBE, das ist ein Commander im Order of the British Empire, und dann boten sie ihm an, ihn zum Lord zu machen, ein „Sir“ zu sein, und er lehnte das ab, eine Ritterwürde. Sie boten ihm die Aufnahme in den Hosenbandorden an, und das erzählte er mir an meinem 21. Geburtstag – denn er war sehr altmodisch, er sagte, mit 18 wäre ich noch kein Mann, aber mit 21 wäre ich das, denn in seiner Jugend konnte man erst mit 21 wählen – und er sagte mir, dass er die Ritterschaft abgelehnt hatte, einfach weil sie ihn kontrollieren würden. Er sagte, wenn ich die Ritterschaft annehme, werden sie mich für immer kontrollieren. Deshalb verweigerte er sie. Also, er hatte Prinzipien, und darum entschied er, dass die Freimaurerleiter einen Punkt erreicht hatte, an dem er das Gefühl hatte, sich von ihr verabschieden zu müssen.

LA: Aber hat er etwas erfahren, das ihn tatsächlich schockierte oder ihm bewusst machte, dass etwas, nun, sagen wir mal, ein wenig Unheimliches vor sich ging, als er diese Stufe erreichte? Ich meine, einige würden meinen, dass sei tatsächlich ein Illuminatengrad.

SP: Nein, ist es nicht. Der 33. Grad ist der letzte öffentliche Grad. Es ist der letzte Grad, der offen und durchschaubar ist. Die Leute verstehen nicht, fürchte ich, dass man im 15. oder 17. Grad sein kann, aber man könnte ein Mitglied der Illuminaten sein. Mit anderen Worten: du hast eine Nummer oder Zahl, die offen sichtbar ist, aber in Wirklichkeit bist du ein Mitglied in der Geheimorganisation auf der höchsten Stufe. Also zum Beispiel die Große Weiße Bruderschaft oder irgendeine andere der Magiegruppen, die existieren. Technisch über dem 33. Grad, aber du musst nicht über dem 33. Grad sein, um in dieser geheimen Gruppe zu sein. Du könntest ein gerade Eingeweihter sein, du könntest reinkommen und sechs Monate lang Freimaurer sein, aber dann dich auf die Überholspur. Also die Zahl ist... es ist verwirrend. Du kannst dich nicht nach der Zahl richten.

LA: Das ist eine sehr interessante Sache und ich bin sicher, dass viele Leute nichts darüber wissen. Daher vielen Dank dafür, dass du uns das mitteilst. Eigentlich warst du ja ein Politiker. Du warst für die Arbeiterpartei in Whitby als Stadtrat tätig, und

warum hast du dich eigentlich dazu entschlossen, in die Politik zu gehen? Denn glaubst du tatsächlich an das politische System? Oder wurde dir später bewusst, was tatsächlich in den politischen Strukturen abgeht?

SP: Nun, ich bin der Arbeiterpartei 1979 beigetreten, als mir bewusst wurde, dass Kinder in der Stadt ohne Schuhe an den Füßen herumliefen, weil ihre Eltern nicht genug Geld hatten, um Schuhe zu kaufen. Und ich hielt das für eine Schande und ich wollte etwas tun, deshalb trat ich einer politischen Partei bei. Ich war tatsächlich für die Arbeiterpartei als Stadtrat tätig – [hust] Entschuldigung – als Stadtrat in London. Ich diente für zwei Amtsperioden als Stadtrat der Arbeiterpartei in der Stadtverwaltung, wir nennen es Erste Reihe (Frontbench). Ich bin also aufgestiegen in eine Position in der ersten Reihe, wo ich für eine Anzahl von Ausschüssen verantwortlich war. Und dann, als die Familie wegzog und wir nach Whitby kamen, dachte ich, nun, ich habe jetzt alles getan und ich werde es nicht noch einmal machen. Aber die Arbeiterpartei ließ nicht nach, mich zu drängeln, bat mich, mitzumachen, und zu dieser Zeit war an die Öffentlichkeit gegangen. Ich hatte über die Geheimdienstzugehörigkeit meiner Familie gesprochen, ich hatte über die Außerirdischen gesprochen, und dann habe ich mich zur Wahl gestellt und was mir dabei sehr wichtig war, Lucas, war, dass ich an die Öffentlichkeit gegangen war und allen von meinen Erfahrungen mit Außerirdischen erzählt hatte und dann bat ich sie, für mich zu stimmen, und sie haben es getan. Und das war der größte Weckruf für das Establishment, dass sie nicht behaupten konnten: „Oh, du hast die Menschen belogen“. Ich ging an die Öffentlichkeit ein gutes Jahr bevor ich mich zur Wahl stellte, und die Leute sagten mir: „Wir sind nicht an deinen außerirdischen Erfahrungen interessiert. Wir mögen dich, weil du dafür sorgst, dass die Straßenlampen brennen, dass die Schlaglöcher ausgebessert werden, dass unser Müll pünktlich abgeholt wird.“ Und das war für mich sehr interessant. Es war also kein Wahlkampfthema.

LA: Das ist sehr interessant. Warum, glaubst du, war es dir eigentlich erlaubt, diese Position einzunehmen und sogar an die Öffentlichkeit zu gehen und darüber zu sprechen? Warum, glaubst du, war das so? Das ist sehr ungewöhnlich.

SP: Das ist es und es ist eine sehr wichtige Frage, und um das zu beantworten, muß ich mir vielleicht ein oder zwei Minuten Zeit nehmen, um sie zu erklären. Meine Mutter arbeitete zu Hause. Sie war eine Schreibkraft. Sie hatte eine sehr gute Rechtschreibung, und ihre Aufgabe war es, Dokumente abzuschreiben, die aus Deutschland stammten, von Wissenschaftlern. Und diese Dokumente im standen im Zusammenhang mit abgestürzten UFO-Schiffen, die heruntergeholt wurden oder einfach buchstäblich auf die Erde abgestürzt sind. Und eine Gruppe von Wissenschaftlern war damit beauftragt, das Material herauszuholen, und dann würde das Militär – das ist das Militär der Vereinigten Staaten – den Wissenschaftlern sagen, wie damit zu verfahren ist, was sie damit machen können. Und die Wissenschaftler würden dann sagen, gut wir können dies und jenes machen. Nun, die Aufgabe meiner Mutter war es, diese Dokumente abzutippen. Sie kamen auf deutsch an, und ich werde später ausführlicher darauf eingehen, aber sie kamen auf deutsch an und sie

tippte sie ab. Und der britische Agent, der mit meiner Mutter arbeitete, kam immer an einem Wochenende vorbei, und das war, denke ich, zwischen 1965 oder 1966 bis 1979. Und in den Anfangstagen war ich offensichtlich in der Schule, aber an jedem Wochenende kamen sie. Dieser Sicherheitskerl kam herein. Ich wurde nie gebeten, den Raum zu verlassen. Diese Gespräche fanden zwischen meiner Mutter und diesem Mann statt, und das Dokument wurde übergeben und der Agent sprach mit mir. Damals schien es normal. Jetzt schaue ich zurück und ich verstehe, dass dies Absicht war, ich wurde bewusst daran beteiligt. Und es ist noch mehr an der Geschichte dran, aber was 2012-2013 geschah, war, dass ich auf eine der geheimsten Militärbasen in Großbritannien eingeladen wurde, die Fylingdales Space Radar heißt, und wir bekamen eine Führung. Und was ich verstehe, ist, dass es eine Fraktion des Militärs gibt, die gut ist, die versucht, mich zu unterstützen, und es gibt eine Fraktion, die schlecht ist, die nicht will, dass ich offen und ehrlich bin, also bekomme ich Hilfe und ich bekomme Hindernisse. Um also deine Frage zu beantworten: es gibt also einige Leute hinter mir, die versuchen, mich auf den Weg weiter zu bringen, und es gibt andere, die versuchen, mich aufzuhalten. Es kommt also darauf an, welche dieser Gruppen zu welchem Zeitpunkt am Drücker ist.

LA: Würdest du sagen, dass diese Leute, die heimlich mit deiner Mutter gearbeitet haben, versuchten, dich darauf vorzubereiten, dass du auch ein Geheimagent wirst?

SP: Nein. Ich denke, es war in Sicherheitskreisen sehr bekannt, dass ich außerirdische Erfahrungen machte. Meine Mutter sagte mir, dass es zwei Listen auf der Erde gibt. Eine Liste hatte das Militär, mit jedem, der echten Erfahrungen mit Aliens oder Entführungen durch Aliens hatte. Das Militär hatte also Listen mit allen echten Erfahrungen. Dann hatten sie eine zweite Liste, von denen die Außerirdischen gesagt hatten, dass diese Leute zu ihnen gehören. Mit anderen Worten, sie sagten dem Militär: "Ihr seid für diese Menschen nicht zuständig, ihr dürft nicht eingreifen." Und so wie ich es verstehe, – [hust] Entschuldigung – stehe ich auf der zweiten Liste. Aber klar, wenn ich falsch parke, bekomme ich einen Strafzettel, da ich wie alle anderen den Gesetzen unterworfen bin. Aber wenn es um diese sehr interessanten Entscheidungen oder Erfahrungen außerhalb des Planeten geht, bin ich absolut überzeugt, dass die Sicherheitsdienste Großbritanniens sich der außerirdischen Erfahrungen, die ich bekomme, voll bewusst waren. Und deshalb... Ihre Aufgabe war es, zu beobachten und zu überwachen, aber es war nicht ihr Job, sich einzumischen.

LA: Aber einfach, um auf deine Geschichte zurückzukommen, dass du zu dieser geheimen Militärbasis eingeladen wurdest: warum, glaubst du, haben sie dich eingeladen, diese Basis zu besuchen, zu der andere Leute keinen Zugang haben?

SP: Weil, als ich an die Öffentlichkeit ging, den britischen Medien gesagt wurde, sie sollten versuchen, mich zum Narren zu machen, zu versuchen, die Geschichte zu verfälschen, zu sagen, dass ich verrückt bin, und ich habe viele Interviews gegeben. Ich bin nicht davor weggelaufen. Ich habe so viele Interviews gemacht, wie ich konnte, und in den meisten Fällen haben die Jungs, die das Interview gemacht haben,

nicht das bekommen, was sie wollten. Und ich denke, was passiert ist, ist dass der eine Arm des Militärs mich zur Radarstation eingeladen hat, um der Welt zu zeigen, dass ich tatsächlich aufrichtig war, denn wenn ich alles nur erfunden hätte, wenn alles verrückt wäre, warum lädt man einen Verrückten zu einer dreistündigen Tour in eine streng geheime Radarstation ein? Und es funktionierte, denn danach hatte ich Leute vom BBC, die mich zu Hause anriefen und sagten: „Ich verstehe das nicht. Mir wurde gesagt, ich solle es Ihnen schwer machen. Mir wurde gesagt, ich solle Sie als verrückt darstellen. Aber das britische Militär hat dich gerade eingeladen und ich verstehe das nicht.“ Und plötzlich sind alle Interviews einfach ausgeblieben und seitdem hatte ich nur noch ungefähr drei offizielle BBC-Interviews, seit diesem Tag.

LA: Unglaublich, was? Glaubst du also, dass es eine Absicht gab, warum sie dich eingeladen haben und es tatsächlich öffentlich gemacht haben? Was glaubst du, was sie damit erreichen wollten, als sie öffentlich machten, das du an diesen Ort eingeladen wurdest, und natürlich in Verbindung mit deiner sehr unglaublichen und ungewöhnlichen Geschichte?

SP: Nun, das ist es, nicht wahr? Ich meine, ich habe gesagt, dass mein Großvater für die CIA gearbeitet hat. Meine Mutter arbeitete für die National Security Agency. Ich sehe Außerirdische und fliegende Untertassen und Reptilien und Mantiswesen, etcetera, etcetera, und in diesem Wissen haben sie mich dennoch zur Radarstation eingeladen. Es war also eindeutig eine Nachricht an die Medien, mir vom Leib zubleiben. Und ich ging zur Radarstation und ich kam an, und ich kam mit einem anderen Mitglied meiner Familie, das ebenfalls eingeladen wurde, und wir wurden am Tor angehalten. Dein Publikum weiß vielleicht nicht, dass britische Polizisten und Polizistinnen normalerweise keine Waffen tragen. Wir tragen in diesem Land keine Waffen, aber offensichtlich haben die Wachen um diese Basis alle Maschinengewehre. Sie sind nicht bedrohlich. Sie richten die Waffe nicht auf dich. Sie halten die Waffe gegen ihre Brust. Also, ich will nicht, dass die Leute denken, dass sie bedrohlich waren. Sie sind sehr gut ausgebildet. Und dieser Kerl kam zum Auto, und sagte guten Morgen oder guten Abend, „Bitte zeigen Sie mir einen Ausweis“. Also reichte das Mitglied meiner Familie ihren Pass herüber und die Wache sah den Pass an, schaute zurück auf das Mitglied meiner Familie, schaute auf den Pass, blickte zurück und sagte dann „Alles ist in Ordnung“. Ich machte Anstalten, um dieser Wache meinen Ausweis zu geben, und er hielt einfach seine Hand hoch und sagte: „Oh nein Sir, das wird nicht nötig sein.“

LA: Wirklich?

SP: Und dann fuhren wir hinein und ich sagte zu dem Familienmitglied: „Oh, ich könnte jeder sein, weißt du. Er hat mich einfach reingelassen und er weiß nicht, wer ich bin.“ Und das Familienmitglied sagte: „Oh komm schon, sie haben bereits dein Foto bekommen. Sie erwarten dich bereits. Es ist offensichtlich.“ Also gingen wir rein und bekamen die Diashow, eine Präsentation, eine PowerPoint-Präsentation. Aber ich bemerkte, dass sie eine spezielle Folie für mich eingefügt haben. Du bekommst eine

Präsentation der Basis, was du tun kannst, was du nicht tun kannst, die Regeln und Vorschriften, und dann haben sie speziell für mich vier Bilder gezeigt, und eines davon war eine Rakete, die gestartet wurde. Und der Mann, der die Führung machte, sagte: „Wir sehen diese. Wir überprüfen diese“. Und dann gab es ein Bild von einem Satelliten, und der Typ sagte: „Wir schauen uns das an“. Dann gab es ein Bild von der Raumschiff Enterprise, und der Typ sagte lachend: „ha ha ha ha, manchmal“, sagte er, „sehen wir sogar diese, ha ha ha“. Dann gab es ein Bild von einer fliegenden Untertasse und die wäre diejenige, die Bob Lazar bekannt machte, als er sie das Sportmodell aus der Area 51 nannte.

LA: Das gleiche Bild?

SP: Genau das gleiche Bild. Und dann sagte er sehr, sehr ernsthaft: „Diese sehen wir nicht.“ Und er sah mich an, und was er meinte ist: „Bitte bringen Sie uns nicht in Verlegenheit, indem Sie uns Fragen über UFOs stellen. Tun Sie das heute nicht.“ Das war nur für mich und das war sehr interessant. Dann hatten wir die dreistündige Tour und ich wurde mit vorgestellt. Ich war der einzige, wir waren insgesamt 30 Leute, und ich war der einzige, der nicht vom Militär war. Alle anderen, die die Führung erhielten, waren von der Marine oder der Luftwaffe oder vom Militär. Aber ich war der Einzige, der eine Medaille bekam. Ich kann sie hier jetzt hochhalten, aber ich weiß nicht, ob es auf dem Bild hier zu sehen sein wird. Möchtest du, dass ich sie dir zeige?

LA: Ja, wir können es versuchen und sehen, ob das funktioniert. Haben sie dir tatsächlich gesagt, dass du sie nicht über UFOs fragen sollst, und dass sie diese Dinge gesehen haben und sich ihrer bewusst waren, oder war es nur etwas, von dem du gefühlt hast, dass es nicht erwünscht war, das zu tun?

SP: Es war Letzteres. Es war offensichtlich, als sie mir diese vier Bilder zeigten, dass sie keine Fragen über fliegende Untertassen wollten. Das war offensichtlich. Hier kommt sie. Ich weiß jetzt nicht, ob sie zu sehen ist. Das ist die eine Seite. Auf ihr steht, dass es die RAF ist. Sie wird wahrscheinlich nicht so gut überkommen.

LA: Jetzt geht es. Wenn du sie einfach ruhig hältst – jetzt ist es besser.

SP: Okay, also das ist...

LA: Königliches Gesicht oder was steht da?

SP: Nein, Royal Air Force.

LA: Royal Air Force.

SP: Das ist der militärische Arm, der für die Basis verantwortlich war und dann drehe ich sie herum. Ich weiß nicht, wie gut das zusehen sein wird. Du wirst eine Pyramide sehen. Das ist die eigentliche Radarstation. Es ist das, was wir eine dreiphasige Anordnung nennen. Du hast also eine Pyramide mit drei Scheiben. Man kann hier nur zwei Scheiben sehen, und das ist ein Phasenradar. Es ist ein Weltraumradar. Es

schaut in den Weltraum hinaus. Also, das ist Nummer fünf... oh, entschuldige bitte, das ist die Nummer 86 einer weltweiten Auflage von nur 500.

LA: Wie heißt die Basis übrigens?

SP: Fylingdales, Fylingdales. Sie ist in North Yorkshire.

LA: Alles klar.

SP: Es ist der einzige Dreiphasen-Radar der Welt. Die Amerikaner haben eines mit Zweiphasen-Anordnung, aber das ist das einzige mit drei. Es schaut komplett um die Erde herum. Er sieht direkt um die Erde herum und hinaus ins All.

LA: Oh.

SP: Drei Stunden waren vorbei und der Kerl lief in den Kontrollraum, wir waren im Kontrollraum, und er sagte dass wir bald gehen müssten. Und im Kontrollraum haben Sie alle Bildschirme und das Personal überwacht die Bildschirme. Aber auf der rechten Seite waren etwa zehn Meter Glaswand und dahinter saßen zwei Männer. Und ich fragte den Führer. Ich sagte: "Wer sind sie?" und er sagte "Sie sind die Amerikaner". Und was er mir sagte, war, dass, wenn ein nicht identifiziertes Flugobjekt auf dem Radar entdeckt wird, die gesamte britische Mannschaft aufstehen und rausgehen muss. Die Amerikaner schließen dann diese Glastür auf, kommen herein und übernehmen die Kontrolle über die Anlage.

Und wenn sie erledigt haben, was sie tun mussten, gehen sie zurück in ihr Zimmer, schließen das Glas wieder zu und die Briten dürfen wieder hereinkommen. Obwohl es sich also um eine britische Einrichtung handelt, wird sie vollständig von den Amerikanern betrieben.

LA: Also, warum glaubst du, dass es den Briten nicht erlaubt ist sich darum zu kümmern, was auch immer sie auf ihren Bildschirmen sehen?

SP: Weil die Amerikaner den Zweiten Weltkrieg gewonnen haben und von diesem Moment an haben die Amerikaner die meisten deutschen Wissenschaftler durch die Operation Paperclip bekommen und einen großen technologischen Vorsprung aufgebaut. Und sie haben fast jedes Land der Welt gezwungen, Befehle von ihnen entgegenzunehmen. Das ist der Grund. Also bezüglich dieser Medaille – ich werde mich sehr kurz fassen. Ich bemerkte, dass es diese schönen Medaillen gab, verschiedene Farben, und ich sagte: „Oh, sie sehen schön aus.“ Und der Kerl sagte: „Ja“, sagte er, „wir sind hier seit 50 Jahren. Also dieses Jahr 2013“, sagte er, „ist es das 50-jährige Jubiläum.“ Er sagte: „Darum wurden Sie eingeladen“. Also sagte ich: „Oh! Oh kann ich eine haben?“ Und weißt du, er sagte: „Eigentlich nein“. Er sagte: „Nicht wirklich“. Und weißt du, er sagte: „Eigentlich nein“. Er sagte: „Nicht wirklich“. Er sagte: „Wir verschenken sie nur an Premierminister oder Generäle oder Präsidenten. Es ist eine spezielle Gedenkmünze.“ Und er sagte: „Oh die Amerikaner waren sehr ungezogen. Sie haben uns dazu gebracht sie herzustellen, aber sie haben nicht für sie bezahlt. Wir haben dafür bezahlt. Wir müssen ein neues Budget dafür auftreiben.“ Er

sagte: „Wir stecken wirklich ein wenig in der Klemme.“ Er sagte: „Es ist sehr peinlich, denn wenn wir eine verschenken, müssen wir um eine Spende bitten.“ Er sagte: „Selbst wenn ein Premierminister kommt, müssen wir am nächsten Tag das Büro des Premierministers anrufen und sagen, bitte machen Sie eine kleine Spende, weil wir dazu gezwungen sind und wir kein Geld haben.“

LA: Man würde nicht denken, dass das Militär so arm ist, was?

SP: Nun, es ist eine Rubrik. In einer Haushaltsrubrik fiel es hinten runter, es gab keine Rubrik dafür. Die Amerikaner haben es scheinbar den Briten aufgetragen, da die Amerikaner ihre Abzeichen lieben. Die Amerikaner lieben Aufnäher und sie lieben Abzeichen, und „Deshalb müsst ihr eines haben, da es eine amerikanische Basis ist, heimlich. Ihr müsst eines haben, aber wir werden nicht dafür bezahlen, ihr müsst es tun.“ Nun, nur um dir einen Hintergrund dazu zu liefern: in Großbritannien, im Zentrum Londons, haben wir eine so genannte Staugebühr, und jedes Auto, das zu einem bestimmten Zeitpunkt hereinkommt, muss eine zusätzliche Gebühr für das Einfahren und Benutzen des Zentrums von Londons zahlen. Die amerikanische Regierung schuldet Millionen. Sie sind das einzige Land, das sich weigert, diese Gebühr zu zahlen. Daher ist es nicht verwunderlich, dass die Amerikaner in diesem Fall sagten: „Wir bezahlen nicht“, denn sie haben den Ruf, die Rechnung nicht zu bezahlen.

Also auf jedem Fall sagte ich: „Oh, sie sind wirklich schön“, und er sagte: „Nun, wissen Sie, dass sind sie. Ich weiß, aber ich kann Ihnen keine geben. Wir müssen sie verschenken.“ Und ich sagte: „Nun, könnten sie nicht mir eine schenken?“ Und die beiden Typen hinter mir brachen in Gelächter aus. Und dann sagte der Mann plötzlich: „Ja, ich sehe keinen Grund, warum das nicht geht. Welche möchten Sie haben?“ Also sagte ich: „Nun ich hätte gerne die Schwarze.“ Also sagte er ja und er sagte: „Die Amerikaner bestehen darauf, dass ich Ihren Namen notiere.“ Er sagte: „Das ist nicht Ihr Eigentum. Es ist Ihnen nicht erlaubt, sie zu verkaufen. Sie können sie nicht weggeben. Wenn Sie sterben, kann es auf ein Mitglied Ihrer Familie übertragen werden, aber sie gehört nie Ihnen. Sie gehört der Regierung der Vereinigten Staaten. Es ist die Nummer 58 einer Serie von 500.“ Dann bat er um eine Spende, daher gab ich ihm eine Spende. Als er mir die Medaille übergab, sagte er zu mir: „Ich schenke sie Ihnen.“ Die beiden Männer hinter mir holten dann etwas Geld heraus, weil sie eine wollten. Und der Kerl schloss einfach die Schachtel, legte sie weg und sagte, wir müssten gehen. Also von den 30 Leuten war ich die einzige Person, die das bekam, und das ist kein Zufall. Und daher bin ich froh, es dir zeigen zu können, und ich hoffe, dass das Publikum das sehen kann.

LA: Vielen Dank. Wir schätzen das. Und jetzt lass uns zu ein paar pikanten Sachen kommen. Also, es wird gesagt, dass du behauptest, eine außerirdische Mutter zu haben und sogar eine außerirdische Geliebte, und auch außerirdische Kinder hast. Wie geht das? Bitte erkläre uns das alles.

SP: Das ist, was die kontrollierten Medien berichtet haben.

LA: Okay, bitte stelle das richtig und erzähle uns, wie dies alles funktioniert.

SP: Sicher, kein Problem. Als ich noch sehr klein war, kamen zwei außerirdische Geschöpfe auf mich zu, und jetzt weiß ich natürlich, dass es ihnen nur darum ging, mein Vertrauen zu gewinnen, und der beste Weg, das Vertrauen eines Kleinkindes zu gewinnen ist, so zu tun, als wäre man ein Familienmitglied. Also sagte einer der beiden Außerirdischen: „Ich bin deine richtige Mutter“, und das war der Punkt. Er stand da und sein Gesicht veränderte sich für einen Sekundenbruchteil in das meiner biologischen Mutter, um danach wieder zum Gesicht des Außerirdischen zurückzuwechseln.

LA: Es war also ein Formwandler.

SP: Nein, das war es nicht. Es drang in meinen Verstand ein und erschuf ein holografisches Bild. Sie können den menschlichen Verstand manipulieren. Der Verstand der Menschen kann, fürchte ich, generell diese Dinge nicht gut abblocken. Also drang es meinen Verstand ein und gab mir ein Hologramm oder eine visuelle Erinnerung, und danach zeigte es mir ein Bild meiner Mutter, meiner richtigen Mutter, und die Botschaft, die in meinen Kopf gesetzt wurde – denn das ist alles telepathisch, ich redete nicht, weißt du, man spricht nicht mit dem Mund zu diesen Dingen – und eine Botschaft kam durch, die lautete: „Das ist deine Mutter“, und dann wechselte das Gesicht zum richtigen Außerirdischen und die Botschaft war: „Aber das ist deine wirkliche Mutter“. Und das ging hin und her, bis ich dieses Geschöpf mit seinem wirklichen Gesicht, mit seinem echten Gesicht als meine Mutter akzeptierte. Nun, als kleiner Junge findest du das interessant, als Zweijähriger oder Eineinhalbjähriger...

LA: Du erinnerst dich so weit zurück?

SP: Ja, ich habe das sehr gut in Erinnerung. Ich könnte dir nicht sagen, was ich gestern in der Küche getan habe, aber ich habe ein gutes Gedächtnis, und ich erinnere mich daran – und meine Familie hat es mir auch erzählt – dass ich meine richtige Mutter „Daddy“ nannte, und der Grund, warum ich meine richtige Mutter „Daddy“ nannte war, dass ich eine Mutter hatte, eine außerirdische Mutter. Warum sollte ich also zwei Mütter haben? Also waren meine allerersten Worte an meine Mutter „Daddy“, da ich bereits eine Mutter hatte, und das ist sehr interessant. Es musste für mich sehr verwirrend gewesen sein, bis ich etwas älter wurde, vielleicht fünf Jahre alt, und dann konnte ich verstehen, dass, weißt du, es eine außerirdische Mutter und eine menschliche Mutter gab. Aber ganz am Anfang war das der Fall. Also, dieses Wesen zeigte sich mir als meine Mutter, offensichtlich war es das nicht. Du hast andere Fragen gestellt – extraterrestrische Kinder, ja das ist wahr. Absolut, sie wurden mir gezeigt, habe sie gesehen und gehalten, und habe überhaupt keine Zweifel. Eine sehr, sehr interessante Erfahrung, und ich wäre weder der erste noch der letzte, der über eine sexuelle Beziehung zu einem außerirdischen Wesen berichtet. Es ist schwierig für Leute, aufrichtig und ehrlich zu sein, aber ich bin durchs Land gereist, habe vor Gruppen gesprochen, Leute getroffen, und eine ganze Reihe von Menschen kamen auf

mich zu und sagten: „Das ist mir auch passiert, aber ich habe zuviel Angst, um darüber öffentlich zu sprechen“. Und ich erkannte, dass das wohl viel häufiger vorkommt, als wir denken.

LA: Auf welche Art? Wie kann man überhaupt einen außerirdischen Liebhaber haben? Wie funktioniert das? Ist das wie eine Dimensionsverschiebung oder eine außerkörperliche Erfahrung, die man in Trance erlebt, oder ist es tatsächlich physisch?

SP: Es kann beides sein. Dein Energiekörper kann von deinem physischen Körper gelöst werden und du kannst auf diesem Energieniveau wechselwirken, oder du kannst tatsächlich in deinem physischen Körper agieren. Ich habe mit einigen meiner Klienten gearbeitet, die mit reptilianischen Liebhabern zu tun hatten – sie behaupteten, dass sie Leibwächter wären, aber tatsächlich sagen sie, sie waren Liebhaber – das ist auf energetischer Ebene. Also nochmal, es ist sehr häufig. Und es geht dabei komplett darum, was sie „Zuchtprogramm“ nennen. Es geht buchstäblich nur um den Versuch, Lebewesen zu erschaffen, die eine große Vielfalt an Seelen beherbergen können, ob sie menschlich sind oder reptilianisch oder felin, spielt keine Rolle. Sie versuchen, eine physische Form zu finden, die auf dem Planeten überleben kann, weil im Moment die meisten hybridisierten Lebewesen nur eine kurze Lebensdauer haben. Nun, ein Klon hat eine sehr kurze Lebensdauer, aber hybridisierte Wesen können vielleicht 10, 15 Jahre leben, daher suchen sie ständig nach genetischem Material, das diesen physischen Körpern erlauben könnte, länger zu leben.

LA: Du sagtest, es kann eine physische Erfahrung sein, und einige der Leute, die deine Klienten sind, haben tatsächlich körperlichen Sex mit Reptilianern erlebt.

SP: Ja, denn abgesehen von den Reptilianern ist es eine energetische Sache. Aber vergiss nicht, dass Menschen die Fähigkeit haben, sich mit 12 DNA-Strängen zu verbinden, das heißt also, diese 12 Stränge, 12 unterschiedliche Gruppen von Außerirdischen, haben eine enge Verbindung zu Menschen, und Menschen und diese 12 Gruppen sind biologisch kompatibel. Erinnerung dich, als wir 1947 den Roswell-Absturz hatten und ein Raumschiff der 4. Dimension physisch in New Mexico abstürzte, gab es physische Überbleibsel aus Metall, und physische Körper der Außerirdischen, obwohl diese Wesen in der 4. Dimension existierten. Daher wissen wir, dass diese Wesen nicht nur in ihrer energetischen Form hierher kommen können, sondern dass sie auch in einer physischen Form manifestieren können. Es ist sehr leicht, die Leiter herunterzusteigen: fünf, vier, drei. Es ist unglaublich schwierig, die Leiter hinaufzuklettern. Diese Außerirdischen können also kommen und uns besuchen, aber für uns ist es sehr schwierig, in ihre Welt zu gelangen.

LA: Also, wie hast du diese, sagen wir, sexuelle Erfahrung erlebt, mit wem und von welcher Art Außerirdischen sprechen wir da?

SP: Nun, ich werde da nicht näher darauf eingehen, weil es ein reißerisches Interview werden würde, und es etwas ist, das unglaublich, ich würde sagen, privat ist. Es ist unglaublich privat in dem Sinne, dass wirklich lebendige Wesen geschaffen wurden. Schau, die meisten Entführten oder die so etwas erlebten, erschaffen Kinder gegen ihren Willen. Also, weißt du, sie werden benutzt. Aber es gibt eine Gruppe, die nicht benutzt wird, und das war für mich tatsächlich sehr interessant. Also fragte ich tatsächlich auch diese Mutter: „Wissen diese Kinder, wer ich bin?“ Und ihre Antwort war: „Nun, ja, natürlich tun sie das.“ Und was sie tatsächlich sagte: “Und es ist umso wichtiger, weil du sie willentlich gezeugt hast.“ Mit anderen Worten, weil sie mit deiner Zustimmung gezeugt wurden, sind sie glücklichere Seelen. Nun, das ist doch eine unglaublich spirituelle Aussage. Also, ich war immer froh, dieses Thema anzusprechen, die Grenzen auszuweiten. Ich habe es nie so dargestellt, dass eine fliegende Untertasse angekommen wäre, ich auf eine Trage gelegt wurde, und ich gefoltert wurde und die Außerirdischen dann verschwunden wären. Aber das passiert häufig. Aber meine Geschichte war anders, und es geht nicht darum, meine Geschichte bessere oder schlechter wäre. Aber ich hatte das Gefühl, dass ich ehrlich sein musste und den Menschen es erzählen musste, aber ich wollte nicht in die Teile gehen, die daraus, weist du, eine reißerische Geschichte machen würden, weil das etwas von der Botschaft wegnehmen würde.

LA: Nun, es ist sicher sehr kontrovers und ein Augenöffner, und viele Leute werden Fragen dazu haben. Kannst du mir sagen, ob dieses Wesen, oder Geschöpf, wie eine physische menschliche Frau ausgesehen hat oder sah es wie ein Außerirdischer aus?

SP: Nun, ein Mensch vom Planeten Erde wäre sehr, sehr klar in seiner Wahrnehmung, ob etwas menschlich ist oder nicht, aber wenn du eine Menge Erfahrung mit außerirdischen Wesen hast, hast du keine Angst vor ihnen. Denk daran, dass für irdische Menschen ein Haufen Gelee mit zehn Fangarmen nicht erschreckend wirkt, aber was sie erschreckt ist etwas, das so aussieht, wie sie selbst. Irdische Menschen haben Angst vor Wesen, die wie sie selbst aussehen. Sie können über einen Roboter lachen und über etwas, das wirklich verrückt aussieht, aber sie können nicht über etwas lachen, das wie sie aussieht. Und es gibt eine große Anzahl von außerirdischen Wesen, die ähnlich aussehen. Sie sind nicht genau so. Sie haben, weißt du, zwei Hände und zwei Augen und eine Nase und einen Mund. Sie sehen uns sehr ähnlich.

LA: Humanoid.

SP: Aber es gibt Unterschiede. Ja. Es gibt Unterschiede. Und wird sind alle kompatibel, weil vor ungefähr zwei Millionen... entschuldige, von vor 2,5 Millionen bis vor ungefähr 50.000, 60.000, 200.000 Jahren landeten diverse außerirdische Gruppen auf dieser Erde und erschufen künstlich die Menschheit. Daher enthalten wir die Gene einer Anzahl von außerirdischen Rassen. Deshalb sind wir kompatibel. Und es waren nur die Reptilianer vom letzten Besuch, die die Menschheit in die Sklavenrolle gezwungen haben, in der wir uns heute befinden. Aber davor war es einfach ein Experiment, um zu sehen, wie wunderbar diese lebendigen Geschöpfe,

das heißt Mann und Frau, werden könnten. Es war erst, als die Reptilianer ankamen und sagten: „Oh schaut, was für eine Ressource. Wir können diese Menschen kontrollieren.“ Davor war es also eine viel offenere und freiere Gesellschaft. Seit damals sind wir immer mehr eingegrenzt worden.

LA: Ja, und wir wollen auf dieses Thema auch eingehen. Aber würdest du sagen, dass du physisch in der Gegenwart von außerirdischen Wesen und Geschöpfen aus anderen Dimensionen warst?

SP: Ja, und ich sagte das, bevor ich gewählt wurde. Und ich sagte es auch, bevor ich zum Militärstützpunkt gebracht und herumgeführt wurde. Und ich hatte Besuche von einigen sehr interessanten Leuten. Einer von ihnen war ein Vertreter der Tempelritter, und er kam auf mich zu und sagte mir: „Meine Vorgesetzten“ – er sprach von ihnen als seine Vorgesetzten – „glauben, was Sie ihnen erzählen. Sie haben damit kein Problem.“ Und er erzählte tatsächlich: „Ich bin hergekommen“ – das war ungefähr vor vier Jahren, ich hatte gerade eine Konferenz gemacht – und er sagte: „Ich bin gekommen, um Ihnen eine Frage zu stellen, aber ich habe auch ein Angebot für Sie. Das Angebot ist unabhängig von der Antwort. Sie können also die Antwort verweigern und trotzdem steht das Angebot.“ Ich beantwortete seine Frage, und ich werde dir erzählen, was seine Frage war. Er sagte: „Wenn Sie auf einem Raumschiff sind und die Zukunft sehen, wollen meine Vorgesetzten wissen, ob Sie die Zukunft in Einzelbildern sehen oder ob es ein Film ist, der abläuft?“ Also beantwortete ich seine Frage und er sagte: „Ich bin hier, um Ihnen mitzuteilen, dass ich Ihnen bewaffnete Leibwächter anbieten kann, kugelsichere gepanzerte Fahrzeuge.“ Und er sagte: „Falls das Schlimmste eintritt, habe wir für Sie einen unterirdischen Bunker in Salisbury“, das ist ein Ort in Großbritannien. Er sagte: „Normalerweise berechnen wir dafür eine Million Pfund, aber in Ihrem Fall ist es kostenfrei für Sie und Ihre Lieben.“ Er sagte: „Denn wir haben entschieden, dass Sie ein heiliges Wesen sind und geschützt werden müssen.“ Das sind also die Templer. Sie hatten kein Problem mit dem, was ich gesagt oder getan hatte, und ich finde... das ist das Problem für mich, Lucas: ich finde, dass die Elite weiß, wer ich bin, was ich bin, entweder mögen sie mich oder sie hassen mich, aber die Leute, die gewöhnlichen Menschen, die ich versuche zu erreichen, die ich aufzuwecken versuche, die kämpfen damit, dies zu glauben. Aber ist es nicht immer so, dass die Mächtigen und Reichen die Wahrheit kennen, und das gewöhnliche Volk die Wahrheit nicht kennt. Und ich dachte, das war einfach sehr interessant.

LA: Das führt also zurück auf meine allererste Frage: Warum denkst du, dass du ein Auserwählter bist, auch, um die Erfahrungen mit außerirdischen Wesen zu machen? Und du hast sie physisch gesehen, und du hast sie geistig gesehen? Und funktioniert das auch so: Sie kommen in deinen Geist und du kannst dann von ihnen Botschaften runterladen? Bekommst du auf diese Weise deine Informationen?

SP: Nein, ich werde die beiden Fragen beantworten. Die erste Frage habe ich bereits beantwortet, aber ich werde sie für dich nochmal beantworten. Die Seele in diesem

physischen Körper hat über Tausende von Jahren andere physische Körper bewohnt und einige dieser physischen Körper hatten Positionen inne, die mit Macht und Autorität ausgestattet waren. Und daher hat nun diese Seele, die in diesem Körper existiert, viele Erfahrungen gemacht und diese Außerirdischen haben diese ganz klar verfolgt. Was passiert, ist, dass sich mir ein außerirdisches Wesen entweder physisch zeigt und von zehn Mal erscheint es einmal physisch, neunmal in energetischer Form. Denn wenn man in physischer Form hier erscheint, ist es viel leichter für die irdische Verteidigung, einen aufzuspüren und schnell zu reagieren. Wenn man in energetischer Form erscheint, braucht das Militär länger, um festzustellen, wer sie sind, wo sie sind, usw. usw. Es ist also ein Katz-und-Maus-Spiel. Wenn sie ankommen, stehen sie in der Regel vor mir oder sie kommen durch ein Portal. Wir sprechen hier über zwischen- ... Entschuldigung... außerdimensionale Wesenheiten. Das sind die Wesenheiten, ein Portal öffnet sich und sie erscheinen einfach.

LA: Und das könnte in deinem Zuhause sein, wo du gerade bist?

SP: Zu jeder Zeit. Ich meine, ich hatte sehr selten nachts Kontakt. Die meisten Erfahrungen geschahen tagsüber.

LA: Und bekommst du eine Warnung, bevor das passiert?

SP: Manchmal werde ich wütend, ohne einen offensichtlichen Grund. Ich werde frustriert oder wütend etwa 20 Sekunden vorher. Es gibt keinen Grund dafür, ich bin plötzlich sehr... ich werde sehr alarmiert oder sehr sauer oder sehr nervös, und dann geschieht es.

LA: Vielleicht hilft das, dich für diese Erfahrung zu stärken, oder was denkst du?

SP: Nein, ich denke, dass wir alle bis zu einem gewissen Grad einfach übersinnlich sind und ich denke, dass meine übersinnliche Seite mir sagt: „Whoa, es passiert gleich etwas. Etwas wird passieren.“ Ich denke, es hat mehr damit zu tun.

LA: Du fürchtest du dich also nicht mehr vor solchen Erfahrungen – du hattest sie schon lange?

SP: Anfangs erschrecke ich mich, denn wenn sich vor dir ein Portal öffnet, vielleicht 2 Meter vor dir, und ein Wesen tritt heraus, spielt es keine Rolle, wie ruhig oder zuversichtlich du bist, da ist immer am Anfang ein Schock, denn in einer Minute ist der Raum leer und in der nächsten Minute steht da etwas. Also, darauf kann man nicht vorbereitet sein und es gibt immer einen Schreck zu Beginn. Und mein am Anfangsschock ist „Hah“ und dann sage ich: „Oh, du bist es. Ich erkenne dich. Oh okay, ja, in Ordnung.“

LA: Also, es ist üblicherweise jemand, etwas, das du schon zuvor gesehen hast?

SP: Oh ja, immer, immer, regelmäßig. So bauen sie diese Verbindung auf. Als... ich weiß nicht genau, wie alt ich war, ich denke, vielleicht neunzehn... es könnte zwischen 1965 und 1967 gewesen sein, da wurde ich aufgefordert, zu wählen, mit

welcher außerirdischen Rasse ich verbunden sein möchte und ich habe gewählt. Ich konnte zu einer reptilianischen Rasse gehen oder zu denen, die die Amerikaner Mantis nennen, wir in Großbritannien aber Mantid nennen. Und ich entschied, dass ich die Reptilianer nicht mochte, weil sie zu streng sind. Sie waren nicht sehr menschlich. Mit ihnen zu kommunizieren, war sehr schwierig, und daher entschied ich, dass die Mantis oder Mantid freundlicher waren und ich eher eine Verbindung zu ihnen hatte, also wählte ich die Mantis-Rasse. Deshalb, ab diesem Zeitpunkt, war es immer eine Mantid oder Mantis, der mich besucht hat, kein Reptilianer.

LA: Die meisten Menschen würden vor Schreck tot umfallen, wenn so etwas in ihrem Wohnzimmer passieren würde. Ich meine, das klingt absolut unglaublich und ich bin sicher, da man dich als einen Kontaktler bezeichnen kann, dass du offenbar eine ganz bestimmte DNS-Struktur haben musst?

SP: Nun, für einige Jahre war ich das, was die Amerikaner einen Fahrlehrer nennen, was bei uns in Großbritannien Fahrlehrer heißt. Ich habe Jugendlichen beigebracht, wie man ein Auto fährt. Man muss wirklich eine ausgeglichene Person sein, wenn man mit 17-jährigen Jugendlichen im Auto sitzt und sie auf vielbefahrene Straßen lotst und ihnen das Fahren beibringt. Ich verfüge also über einen bestimmten Grad an Gelassenheit, das heißt, ich flippe nicht aus. Ich gerate nicht in Panik. Ich weiß, was ich tun muss und wie ich es handhaben muss, und ich denke, das ist hier entscheidend, denn wäre ich wie die meisten anderen Menschen, und wie du ganz richtig gesagt hast, wenn etwas über 2 Meter Großes durch die Wand kommt, dann würde man einfach losschreien und das Weite suchen.

LA: Es wäre wohl eine tolle Nacht für die meisten Menschen, oder?

SP: Es wäre eine verdammt tolle Nacht, und das ist der Grund, warum - um nochmal auf die ersten drei Minuten unseres Gesprächs zurückzukommen - ich den Leuten sage: „Ihr sagt, ihr wollt diese Wesenheiten erfahren: Glaubt mir, das wollt ihr nicht“, denn der einzige Grund, warum ich damit umgehen kann, ist, dass ich sie sehe, seitdem ich etwa drei Monate alt bin, so dass ich konditioniert bin, das zu verstehen und zu akzeptieren. Aber wenn man in seinen Zwanzigern oder Dreißigern ist und sie das erste Mal im Leben sieht, hat man keinen Rahmen oder Struktur, auf die man zurückgreifen kann. Tatsächlich ist der einzige Rahmen, den man hat, die Lehre des Systems, das lehrt, dass es Außerirdische gibt es nicht. Das ist für sie also ein doppeltes Problem, doppelt schockierend. Für mich hingegen, als ich einmal über den Schock hinweg war, schätze ich, war es wie alles andere. Ich habe mich daran gewöhnt.

LA: Also sprich bitte über die verschiedenen außerirdischen Rassen, die du entweder gesehen, getroffen hast oder kennst. Du hast bereits über die Gottesanbeterin gesprochen, die Rasse der Mantids und auch die verschiedenen Reptilianerrassen, und natürlich hast du auch über die Grauen und ebenso andere Rassen gesprochen. Aber bitte sprich darüber, wie viele verschiedene Rassen du getroffen hast oder von ihnen weißt.

SP: Okay, nun, wir nennen sie nicht Gottesanbeterin, denn die Gottesanbeterin ist ein erdgebundenes, lebendiges Insekt, und ich möchte nicht, dass dein Publikum diesen ungenauen Eindruck bekommt. Oft sieht man sie gezeichnet und es ist höchst ungenau. Diese Kreaturen stehen genau so, wie wir es tun. Sie stehen nicht wie ein Insekt. Ihre Hüften verbinden sich mit ihren Beinen genau wie bei uns.

LA: Sie sind also humanoid, nicht wie ein Insekt oder ein Insektoid.

SP: Ah, nein, sie sind keine Insektoiden. Das ist ein amerikanischer Militärbegriff für jeden Außerirdischen, der insektenähnlich ist, aber kein Mantid oder Mantis ist. Die Amerikaner bezeichnen Mantis ausdrücklich als Mantis und jede andere insektenähnliche Gruppe bezeichnen sie als Insektoid. Das ist also ein militärisches Verständnis. Die Mantis oder Mantid hat einen insektenartigen Kopf. Das haben sie absolut. Sie hat einen insektenartigen Kopf. Sie ist lang und dünn. Sie hat keine Flügel. Sie hat zwei Arme, vier Finger, lange, lange Beine. Und sie sind in drei Gruppen unterteilt. Die niedrigste Gruppe sind die Ärzte. Das ist buchstäblich ihr ganzer Beruf. Sie sind medizinische Experten. Die nächste Gruppe sind die Computerbediener oder die Piloten eines Raumschiffs, und die nächste Gruppe ist die einzige, die Kleidung trägt. Sie tragen ein lilafarbenes Gewand, und sie werden als Universelle Meister bezeichnet, weil jedes Multiversum ein Versum in sich trägt, und diese Wesen von allen anderen Geschöpfen beauftragt wurden, sich wie ein Schiedsrichter zu verhalten, so dass sie – jedes Versum innerhalb des Multiversums hat eine Gruppe von diesen, die ein lila Gewand tragen und als Universelle Meister bezeichnet werden – so dass sie, wenn es einen Krieg gibt oder wenn es eine Gruppe gibt, die sich mit einer anderen streitet, aufgefordert werden, dazuzukommen und ein Urteil zu fällen. Sie werden also ein Urteil nach eigenem Ermessen fällen, und dieses Urteil muss befolgt werden. Es ist also eine dreigliedrige Gruppe. Sie betrachten sich selbst nicht als königlich und sie sehen es nicht als eine Religion an. Es ist sehr schwierig für irdische Menschen, es zu begreifen. Es ist eine Position. Sie tragen die lilafarbene Robe.

LA: Also, wie kommunizieren die Mantid-Wesen mit dir oder mit Menschen im Allgemeinen, mit denen sie in Kontakt stehen, die Kontaktpersonen sind?

SP: Nun, jedes außerirdische Wesen aus der 4. Dimension oder höher hat die Fähigkeit, Telepathie einzusetzen. Wenn man seit Millionen von Jahren Telepathie anwendet, dann verliert man die Stimmbänder. Es ist sinnlos, Stimmbänder zu haben, weil man nicht spricht. Die Schwierigkeit bei einer Rasse der Grauen ist, wenn sie kommunizieren, nenne ich es das Schrotflintenprinzip. Wenn ein grauer Außerirdischer kommuniziert, dann senden sie ihre Kommunikation in alle Richtungen, während, wenn eine Mantis oder eine Mantid kommuniziert, sie in der Lage ist, das Individuum anzuvisieren. Und die Art und Weise, wie die Mantid kommuniziert, und deshalb arbeiten sie mit Kindern, ist, dass sie durch die Augen kommunizieren. Also, du weißt, dass dein Auge mit deinem Gehirn über einen Sehnerv verbunden ist, der zu deiner Wirbelsäule geht. So kommunizieren sie. Und

das bedeutet, dass ein dreimonatiges oder fünfmonatiges Baby mit einer Mantis verbunden werden kann, und die Mantis nicht den Rest des sich entwickelnden Gehirns verbrennt oder beschädigt, weil sie direkt dorthin geht, wo sie hingehen muss. Wenn ein Grauer mit einem Kind kommuniziert, überflutet er das gesamte Gehirn des Kindes mit dieser Nachricht, und das verursacht manchmal Probleme. Und deshalb ist es viel besser, wenn du diese Kreaturen siehst, dass du eine Mantis statt einem Grauen siehst.

LA: Aber das ist noch bevor diesem Kind beigebracht wurde, eine bestimmte Sprache zu sprechen oder zu lernen, je nachdem, aus welchem Land es kommt.

SP: Richtig.

LA: Aber wenn du sie hörst, wie sie mit dir kommunizieren, wird es auf Englisch sein, oder?

SP: Richtig, und ein Deutscher würde es auf deutsch hören, und die Franzosen würden es auf Französisch hören.

LA: Sind es andere Töne oder sind es nur Nachrichten? Ich meine, gibt es einen Laut?

SP: Gut. Wenn es ankommt, nein, wenn es visuell ankommt, sagen wir zum Beispiel den Namen einer Person. Die beste Art, wie ich es beschreiben kann: die Buchstaben, die sie verwenden, sind wie Sanskrit, nicht Hieroglyphen, stelle dir Sanskrit vor. Aber was sie tun: sie verwenden Farben, um Sätze abzutrennen. Wir haben also einen Punkt, aber sie verwenden Farben, und sie können auch Farben verwenden, um Gefühle zu vermitteln. Es kann also sein, dass der Name von jemandem in Sanskrit gesendet wird, diese kleinen Schnörkel, und dann gibt es diese Farbpausen, um die Informationen zu zeigen. Wenn ich dir zum Beispiel sagen möchte, dass ich um sieben Uhr in die Bar gehen werde, und ich werde dich um sieben Uhr in der Bar treffen, und ich werde einen Anzug tragen. Alles, was sie tun, braucht ein Zehntel davon, ich bekomme nur – husch – eine Nachricht. Wir haben da ein englisches Sprichwort: Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Sie sind also technisch weiter entwickelt als wir und ihre Kommunikation ist daher technischer.

LA: Es ist also fast so, als ob die Worte oder die Sätze bereits in deinem Gehirn sind, sobald sie gesprochen wurden oder sogar schon vorher.

SP: Die übersinnlichsten Außerirdischen sind die Reptilianer. Das ist ein Problem. Deshalb sind sie ein Problem. Ein Reptilianer wird wissen, was du denkst – fast zur gleichen Zeit wie du. Sie sind die eine Kreatur, die buchstäblich fast schneller als du weißt, was du denkst. Bei der Mantis gibt es eine Verzögerung. Wenn ich also etwas denke, dann gäbe es eine Verzögerung von vielleicht einer Viertel Sekunde, bevor sie das empfängt. Aber ein Reptilianer denkt es in dem Moment, in dem ich es denke. Und das ist ein Problem, weil viele Menschen sich nicht gegen Reptilianer verteidigen können.

LA: Also sprich bitte über die Reptilianer. Natürlich ist es jetzt fast schon legendär, dass wir in der Wahrheitsbewegung von den Reptilianern hören und dass Leute über UFO-Erfahrungen oder Alien-Erfahrungen sprechen. Wir wissen es von David Icke, und viele andere Menschen sprechen über außerirdische Wesen. Bitte sprich über die Hierarchie und auch darüber, was ein Reptilianer ist. Wie viele verschiedene Versionen oder Rassenarten gibt es, die Reptilianer sind, und gibt es auch gute, wohlwollende, böswillige?

SP: Ich habe großen Respekt vor David Icke. Ich denke, er war wahrscheinlich die erste Person, die tatsächlich an die Öffentlichkeit ging und den Status quo in herausforderte und stark genug war, um seine Wahrheit zu sagen. Dann, weißt du, er ist eine Legende, und ich denke, ohne David Icke, weißt du, hätten andere nicht so einfach hinterher kommen können. Ich habe nur eine kleine Gruppe von Außerirdischen erlebt. Ich kann nicht für alle von ihnen sprechen, weil ich sie nicht alle sehe. Aber die Gruppe, die Gruppen, mit denen ich Erfahrung habe, sind die weißhäutigen, die, glaube ich, als Alpha Draconier bezeichnet werden. Das sind Albino-Reptilianer. Sie tragen keine Kleidung. Sie haben rote Augen. Einige von ihnen sind wirklich sehr groß. Sie haben sehr kleine Flügel. Der Fachausdruck lautet rudimentäre Flügel. Sie haben keine Drachenflügel, sie haben kleine Flügel. Ihre eigene Kultur lehrt sie, dass sie von Drachen abstammen. Nun, ob das wahr ist oder nicht, weiß ich nicht, aber das ist es, was sie glauben, dass sie von traditionellen Drachen abstammen.

Die anderen Reptilianer sind die Soldaten. Sie sind Graue, die Haut hat eine grau-grüne-schwarze Farbe. Sie tragen Rüstungen wie ein mittelalterlicher Ritter aus Europa, vor allem, wenn man an „Herr der Ringe“, den Film „Herr der Ringe“ denkt – einige der Orks trugen Rüstungen, vor allem hier um den Arm. Das ist sehr ähnlich dem, was einige von ihnen tragen. Aber das ist eine zeremonielle Sache, die Reptilianer stehen sehr auf Zeremonie, Ritual und Zeremonie. Das ist also eine Gruppe. Also die weiße Gruppe und die Leibwächter oder die Soldaten.

Es gibt eine einheimische reptilianische Gruppe, von der ich nicht sagen kann, dass sie freundlich sind, aber sie sind weder schlecht noch gut, und sie leben als Unabhängige unter der Erde. Es gibt andere Reptilianer-Gruppen, die körperlich nicht so groß sind wie die Draconis Reptilianer. Also sehr schwierige Kreaturen, wann immer ich sie treffen musste, und ich musste sie jetzt schon seit einigen Jahren nicht mehr treffen. Ich sagte mich von meiner Reptilianer-Verbindung los. Ich kam zu dem Schluss, dass sie sich nicht ändern würden, dass ich nichts mehr mit ihnen zu tun haben wollte, und ich sagte mich los. Daher habe ich, weißt du, sie zum Glück jetzt schon seit einigen Jahren nicht mehr gesehen, diese Reptilianer. Aber wenn das geschah, musste ich mir immer sagen, dass ich sehr genau überlegen muss, was ich vorhatte, ihnen gegenüber zu denken. Ich muss meine gedanklichen Worte sehr sorgfältig auswählen, denn man kann sie beleidigen. Wenn du die falsche Sache oder den falschen Wortlaut sagst, ist es sehr beleidigend, weil wir Menschen nicht wirklich verstehen, wie sie sind, und deshalb ist es immer schwierig. Nun, bei den anderen

Wesen spielt es keine Rolle, ob man einen Fehler macht. Es ist nicht das Ende der Welt. Aber bei ihnen muss man buchstäblich sicherstellen, dass man sehr sorgfältig nachdenkt, jedes Mal, bevor man mit ihnen kommuniziert.

LA: Also, die Draco Reptilianer, die Draconier – wer sind sie wirklich? Es scheint eine Meinungsverschiedenheit zwischen Außerirdischen-Kontaktpersonen und UFO-sowie Außerirdischen-Forschern darüber zu geben, ob diese Dracos gut oder schlecht sind. Und einige behaupten sogar, dass sie nicht wirklich Reptilianer sind. Aber die meisten Leute behaupten natürlich, glaube ich, dass sie Reptilianer sind. Doch du hast sie wahrscheinlich erlebt.

SP: Nun, ich habe sie schon in einem sehr frühen Alter erlebt. Ich werde mein Bestes tun, um zu versuchen, es zu beantworten. Die Reptilianer sind für die Menschheit nicht förderlich. Die Draconis sind der Menschheit nicht wohlgesonnen. Sie stehen im Dienst an sich selbst. Ihr oberstes Ziel ist es, diesen Planeten zu versklaven und von ihm zu nehmen oder von diesen Menschen zu nehmen, und dann auf einen anderen Planeten zu gehen und genau dasselbe und genau dasselbe zu tun, so dass sie nicht förderlich sind. Sie sind nicht hilfreich.

LA: Also genau das haben David Icke und andere gesagt.

SP: Ich stimme dem völlig zu.

LA: Aha, Zusammenarbeit mit den Regierungen der Welt, ich meine, auf hoher Ebene.

SP: Nicht mit ihnen zusammenarbeiten, sie anweisen. Die Regierung sagt den Reptilianern nicht, was sie tun sollen, die Reptilianer sagen der Regierung, was sie tun soll. Aber sie haben bestimmte Protokolle oder Vereinbarungen, innerhalb derer jeder Fraktion Handlungsspielraum gegeben wird. Also, weißt du: ihr habe Verantwortung hier und wir haben Verantwortung dort, so dass sie, um einen Krieg zu stoppen, sich im Grunde genommen aufteilen, wer was tun kann und wann sie es tun können.

LA: Aber sie beginnen auch den Krieg durch die Regierungen der Welt?

SP: Nein, das hat mit den menschlichen Illuminaten zu tun. Das hat, generell gesagt, mit der menschlichen Gier zu tun, der kleinen Gruppe von Menschen, die andere Menschen dominieren und kontrollieren wollen. Die reptilianische Rasse will keine Zerstörung der Erde, weil sie so viel von der Erde gewinnt, wie sie ist. Warum sollten sie die Menschen auslöschen wollen? Sie wollen die Menschen nicht auslöschen. Es geht ihnen seit vielen tausend Jahren sehr gut. Es sind die Elite-Menschen, die wollen, dass viele von uns alle getötet werden, weil sie im Park spazieren gehen und niemanden sonst sehen wollen. Sie wollen zum Flussufer oder zum Meer hinuntergehen und keinen anderen Menschen sehen müssen.

LA: Wirklich? Das ist eigentlich eine andere Perspektive als das, was viele Leute sagen, dass die reptilianischen Außerirdischen mit diesen Illuminaten-

Blutlinienfamilien arbeiten, um die Menschen durch die Regierungen zu kontrollieren und...

SP: Das ist wahr.

LA: ... Konflikte verursachen, weil reptilianische Wesen und menschliche Säugetiere nicht in der gleichen Umgebung, auf die gleiche Weise leben können. Was denkst du darüber?

SP: Das ist wahr. Ich nehme an, ich komme mehr auf den Punkt. Ich nehme an, ich erzähle mehr Einzelheiten. Was du beschrieben hast, ist eine sehr allgemeine Sichtweise. Schau, wenn es eine natürliche Ressource im Iran gibt, eine Ressource, die die Elite will, können sie zu ihren Oberherren gehen und sagen: „Wir möchten einen Krieg mit diesem Land beginnen, weil es einige gute Ressourcen gibt.“ Und dann werden die reptilianischen Oberherren sagen: „Ja, das ist okay, solange ihr keinen Atomkrieg auslöst.“ Dann werden sie hingehen und einen Krieg anzetteln und die Ressourcen herausholen, die die Außerirdischen nicht wollen. Die Reptilianer wollen diese Ressourcen nicht, sie brauchen sie nicht. Was die Reptilianer wollen, ist die Energie der Menschheit. Sie wollen physische Körper. Sie wollen Menschen, und sie wollen die DNA. Das ist es, hinter dem sie her sind. Sie sind nicht unbedingt an Uran oder Gold oder Silber interessiert. Das ist es, was die Menschen auf der Erde wollen. Außerirdische wollen ein Material, das für sie viel wertvoller ist.

LA: Also, das führt uns dann zu dem Thema, wie einige elitäre Kreise angeblich den Satanismus und satanische Rituale benutzen, um, sagen wir, einen Dämon, Teufel oder reptilianisches Wesen, wie manche sagen, herbeizurufen, oder vielleicht einen Archonten, Jinn, was auch immer. Ich bin sicher, dass du etwas Licht darauf werfen kannst, was dort vor sich geht und warum sie das tun.

SP: Nun, seit der Zeit von Babylon und davor – die Priester, die dann die Magier wurden... Wenn ich zu den Zuhörern spreche, benutze ich das Wort ‚Schwarzmagier‘, weil das das Wort ist, das das Publikum im allgemeinen versteht. Das ist ungenau. Das Wort schwarz, in diesem Sinne, heißt einfach versteckt und wenn wir das Wort ‚okkult‘ verwenden, rennen die Leute schreiend auf und davon. Okkult heißt lediglich ‚versteckte Praktiken‘. Wenn ich über böse Magie sprechen möchte, spreche ich über Satanismus und Satanisches. Es gibt also einen Unterschied zwischen satanischer Magie und schwarzer Magie, aber er ist so verwischt worden, dass die Öffentlichkeit ihn nicht versteht. Also ein Magier, wir nennen ihn einfach so, ein Magier kann einen Dämon aus dem interdimensionalen Raum herbeirufen. Das ist der Raum, der zwischen unserem Reich und der vierten Dimension existiert, und wir wissen, dass er existiert, weil vor anderthalb Jahren der Hadron Collider ein Loch von ungefähr einem Millimeter Durchmesser in die vierte Dimension gestoßen hat und berichtet hat, dass es jetzt offiziell eine vierte Dimension gibt. Nun, es gibt eine Zwischendimension, und Wissenschaftler akzeptieren, dass es diese Zwischendimension gibt, aber sie sagen, dass sie die Dicke von einem Blatt Papier hat, wobei ich denke, dass man eine Stadt in

der Größe von Antwerpen da hineinbekommen könnte. Aber das ist nur argumentieren.

LA: CERN...

SP: Genau. CERN, der Teilchenbeschleuniger unter der Schweiz hat ein Loch in die vierte Dimension gestoßen.

LA: Und wissen wir, dass sie das wirklich getan haben?

SP: Nun, sie haben gesagt, sie hätten es getan. Das ist offiziell. Geh' auf ihre Webseite. Es ist offiziell. Es wurde von der BBC bekannt gegeben. Wie viel offizieller möchtest du es haben? Aber sie sagten, dass es ungefähr einen Millimeter im Durchmesser war. Aber reichte es ihnen aus, um zu beweisen, dass es eine vierte Dimension gibt. Damit müssen alle Geschichtsbücher neu geschrieben werden.

LA: Glaubst du, dass eigentlich mehr passiert ist, was sie nicht preisgeben?

SP: Nein. Sie wollten ein sehr großes Portal in die vierte Dimension öffnen, weil sie hinein gehen und Sachen hindurch bringen wollten, aber es geschahen bestimmte Dinge, welche verhinderten, dass sie das machten, und das ist alles dokumentiert und man kann offiziell sehen, dass sie einen Stromausfall hatten und zu diesem kritischen Zeitpunkt offline waren. Das war 2012, äh 2015. Sie waren runtergefahren, haben es aber dennoch geschafft, ein stecknadelgroßes Loch von einem Millimeter machen und es zu beweisen. Also, diese vierte Dimension ist der Ort, an dem diese Kreaturen leben. Wir nennen es die untere vierte Dimension, weil die obere vierte Dimension Sternenfamilien beinhaltet, welche wir ‚Sirius‘ nennen, oder, wie die Amerikaner sagen, ‚Sirius‘. Das gehört zur höheren vierten Dimension, welche der Menschheit sehr positiv gesonnen ist. Die niederen vierten Dimension sind die, in denen wir diese negativen Wesenheiten wie die Grauen oder die Reptilianer finden.

LA: Sie manifestieren sich also aus der vierten Dimension und sie können tatsächlich hierher gebracht oder herbeigerufen werden wie ein Dämon, was Menschen berichten, während dieser satanischen Rituale gesehen zu haben. Es ist also kein Dämon in, sagen wir mal, biblischem Sinne. Es ist dann eigentlich eine fremde Wesenheit, ein interdimensionales Wesen, Archont oder Jinn?

SP: Gut. Eine sehr elitäre Familie kann einen Reptilianer nicht herbeirufen, sie wird einen Reptilianer einladen. Und sie laden diesen Reptilianer ein, ihrer Konferenz beizuwohnen. Und der Reptiloide wird dann als das Oberhaupt der Familie dort sitzen. Stellen dir einen großen runden Tisch vor, um den alle herum sitzen. Der Reptilianer wird kommen, sich von jedem einzelnen der führenden Familien einen Bericht geben lassen, und dann gehen. Er ist nicht herbeigerufen worden. Er wurde eingeladen. Was du meinst ist das, was die Moslems als einen Jinn bezeichnen, und wir in der christliche Welt nannten sie einfach Dämonen.

LA: Die Gnostiker nennen sie Archonten, hm?

SP: Ja, denn erinnere dich, Jesus stammte eigentlich aus dieser Tradition, aber seine Worte wurden in der Bibel in das Wort ‚Dämon‘ geändert, weil die katholische Kirche, welche die Bibel verändert hat, diesen Ausdruck verwendet hat, aber der ist eigentlich korrekt. Also grundsätzlich kann ein Magier einen Dämon herbeirufen. Der Magier muss beides haben, das Recht und die Macht, um das zu tun, und dann kann er den Dämonen die Arbeit tun lassen und danach kann den Dämon wieder zurückgeschickt werden. Nun, wenn der Magier nicht genug Macht hat, wird der Dämon den Magier angreifen und versuchen, den Magier zu übernehmen. Auf diesem Planeten heute, in dieser Zeit, tragen satanische Magier immer einen Dämon in sich, der in ihrem Körper wohnt und diese Leute sind fürchterlich verzweifelt. Diese Menschen sind fürchterlich verzweifelt, denn sie sind... Der Dämon gibt ihnen die Macht, Magie in einer dreidimensionalen Welt erschaffen, aber es zehrt an ihnen, und deshalb sind diese Magier keine glücklichen Menschen.

LA: Wurden sie geboren, um das zu tun oder die Fähigkeit dazu zu haben, oder wurden sie eher darauf vorbereitet?

SP: Beides. Beides. Du kannst vor deiner Geburt dazu erkannt und ausgesucht werden, so wie viele der Präsidenten der USA schon dafür bestimmt sind, Präsident zu werden, bevor sie drei oder vier Jahre alt sind.

LA: Wurden sie einem Mind-Control-Programm unterzogen?

SP: Das müssen sie, weil man es sich nicht leisten kann, dass jemand in einer hohen Position einen freien Geist hat, weil sie hergehen könnten und das tun könnten, was ich tue, nämlich hingehen und anfangen, mit Leuten darüber zu sprechen, und das können sie sich nicht leisten.

LA: Wurdest du nie einem Mind-Control-Programm unterzogen? Ich denke, das ist eine sehr interessante Frage für die Zuschauer.

SP: Ja, ich bin vor ungefähr acht Jahren an die Öffentlichkeit gegangen und habe gesagt, dass ich Mind Control erfahren habe, aber die Gehirnwäsche, die ich hatte, war, um sicher zu stellen, dass ich niemals einer Gedankenkontrolle ausgesetzt werden kann. In anderen Worten, ich hatte so eine Gehirnwäsche, die bedeutet, dass ich danach jedem widerstehen kann, der versucht, mich geistig zu kontrollieren. Ich gebe dir ein Beispiel: ich habe kein Facebook mehr, aber als ich Facebook hatte, tauchten Leute von überall her auf, die mir ‚Hallo‘ sagen wollten und sie wollten schreiben, weißt du, man schreibt seine Nachrichten, und ich sah ein Wort in einem Satz, das keinen... Es war am falschen Platz, es hätte nicht da sein sollen, es hatte keinen Grund, da zu sein. Und dann wiederholten sie dieses Wort. Und als wir uns dann sahen, konnten sie nicht verstehen, warum ich nicht in den Modus gefallen bin, den sie erwartet hatten. Sie konnten nicht verstehen, warum sie keine Kontrolle über mich bekommen haben. Und so wurde ich in sehr jungen Jahren programmiert, damit ich niemals programmiert werden konnte.

LA: Also es gab einige von den, sagen wir, Kabale oder Geheimdiensten, die dir Nachrichten über Facebook geschrieben haben, um herauszufinden, ob man deine Gedanken kontrollieren kann?

SP: Die Leute, die das getan haben, waren dämonisch. Diese Leute waren satanisch, satanisch kontrolliert, und sie greifen einfach jeden an, der dem Profil entspricht, welches sie bekommen haben. Viele von diesen Individuen wissen nicht einmal was sie tun. Sie bekommen nur ein Profil, an das man sich hängt, und man greift jeden an, der über dies oder das spricht, und sie machen es mit diesem vorgegebenen Programm. Und natürlich funktioniert das bei mir nicht, deshalb sehe ich die furchtbare Verwirrung. Es ist buchstäblich so, als müsse der Computer neu starten. Sie werden buchstäblich völlig leer, und dann verschwinden sie einfach und ich sehe sie nie wieder, weil es nicht funktioniert hat.

LA: Zum Thema der satanischen Rituale und des Herbeirufens von Dämonen oder Jinns, Archonten, was auch immer das ist. Du hast von etwas gesprochen, was sie den Rothschild-Stuhl nennen. Nicht zu verwechseln mit dem Montauk-Stuhl, den manche Leute vielleicht kennen. Bitte, bitte, könntest du das näher ausführen?

SP: Einmal im Jahr... Zunächst einmal: wir dürfen nicht denken, dass die Rothschilds die Leute sind, die wirklich das Sagen haben. Sie stehen sehr, sehr weit oben, aber alles, was die Rothschilds sind, sind Manager. Sie sind Manager. Sie sind nicht die Leute auf der obersten Ebene. Sie sind das annehmbare Gesicht der wahren Elite gegenüber der Geschäftswelt.

LA: Und wer sind die wahren Eliten?

SP: Ich kann mich an ihre Namen nicht erinnern. Es gibt drei, drei Leute. Drei Leute.

LA: Drei Leute oder drei Familien?

SP: Nein, drei Leute. Jede Familie wählt eine Person aus, die sie vertritt. Wenn diese Person nicht mehr da ist, wählen sie eine andere Person

LA: Und sie sind Teil der 13 Blutlinien der Illuminaten, die wir kennen?

SP: Ja, sie sind ein Teil der Familiengruppe, aber alle bekämpfen sich gegenseitig auf eine sehr vornehme Art, manchmal nicht so vornehm, je nachdem, wen es angeht. Sie teilen die Erde in Sektionen ein. Sie übernehmen Verantwortung für Kontinente und Länder. So wie in Italien eine Eisfirma kämpft, um die Kontrolle über eine bestimmte Straße von einer anderen Eisfirma zu übernehmen. Es ist genau das Gleiche. Also – und ich habe darauf schon hingewiesen – es gibt einen Stuhlkreis, es gibt einen Stuhl am Kopfende des Tisches, der größer ist, als die anderen. Alle anderen nehmen ihre Plätze ein und dann wird der Reptilianer eingeladen. Der Reptilianer erscheint, lässt sich von jedem Mitglied der Elitenfamilien Bericht erstatten, sagt ihnen, ob er zustimmt oder nicht und geht dann wieder, und das einmal im Jahr.

LA: Und dieser Reptilianer manifestiert sich physisch in dem Stuhl, oder läuft er herein?

SP: Nein, da es ein Portal ist, wird er einfach erscheinen.

LA: Mm-hmm. Und sie alle, sie wissen alle darüber Bescheid, sie sind alle ein Teil davon. Aber ist es nur eine bestimmte Anzahl von Menschen innerhalb dieser Blutlinienfamilien, die davon wissen, oder glaubst du, es sind alle?

SP: Nun, wenn du an Prinzessin Diana denkst, die natürlich ermordet wurde, weiß ich nicht, wie viel ihr erzählt wurde, als sie in die königliche Familie kam und was sie erwarten würde. Deshalb glaube ich, dass es eine Anzahl von Menschen in diesen sehr einflussreichen Familien gibt, die überhaupt keine Ahnung haben, aber anfangen, Dinge zu sehen oder Dinge zu hören. Ich glaube, es ist nur eine ganz kleine Spitze der Gruppe, die Zugang haben und die Wahrheit kennen, aber ich glaube, andere fangen an, es zu erraten oder fangen an, zu vermuten.

LA: Also glaubst du, dass Prinzessin Diana etwas bewusst gemacht war oder etwas gesehen hat, das in diese Richtung ging?

SP: Ich glaube, dass Prinzessin Diana, die einen sehr unabhängigen Geist hatte, gegen das, was auch immer von ihr erwartet wurde, rebellierte, und sie bezahlte mit ihrem Leben dafür. Das ist keine Frage.

LA: Also, hat irgendein Mantidwesen oder reptilianisches Wesen dir jemals irgendetwas gesagt, was sich wirklich global ausgewirkt hat oder etwas, das wir gesehen haben, wie ein Beweis, das wirklich eingetreten ist, so dass du persönlich darüber informiert wurdest?

SP: Nein. Nein, weil das keinen Sinn machen würde. Es bringt nichts, zu sagen, weißt du, „Das wird passieren.“ Die Botschaften wären: „Das könnte passieren.“ „Du musst versuchen, es zu stoppen. Oder du musst es veröffentlichen und das Bewusstsein erhöhen. Bring das raus.“ Denn wenn man... Ich möchte, dass deine Zuschauer verstehen, dass die bösen Kräfte eine Erlaubnis der Menschen brauchen, bevor sie irgendetwas tun. Nun, das ist wirklich schwer zu verstehen und sie kommen nicht einfach und sagen: „Übrigens, wir werden die Zwillingstürme in die Luft jagen. Seit ihr damit einverstanden?“ Denn niemand wäre damit einverstanden. Was sie also machen, ist, dass sie in den Medien kleine Bilder oder Wörter veröffentlichen, und wenn niemand das infrage stellt, niemand das aufgreift, dann können sie sich umdrehen und sagen: „Naja, ihr habt ja zugestimmt, weil ihr das nicht infrage gestellt habt.“ Was ich also bekomme, sind Nachrichten darüber, was beabsichtigt wird, das geschehen soll, und dann glaube ich, andere Leute bekommen dieselben Nachrichten von anderen Quellen, und wir gehen dann an die Öffentlichkeit und wir versuchen, die Leute zu warnen, und weil wir das tun, verändern wir die Zeitlinie. Wir verändern die Energie, das Bewusstsein, deshalb können die bösen Menschen es nicht mehr tun, weil sie bereits entlarvt wurden. Nun, das funktioniert nicht immer. Weißt du, manchmal bekommen wir die falsche Stadt oder den falschen Ort, aber wenn es

funktioniert, ist es sehr effektiv darin, diese bösen Menschen davon abzuhalten, das zu tun, was sie tun wollen.

LA: Warum opfern sie Menschen? Warum opfern sie speziell Kinder?

SP: Als David Icke anfang, über solche Dinge zu sprechen, verlor er eine Menge Unterstützung, weil die Menschen zu diesem Zeitpunkt noch nicht bereit, waren das zu hören. Ich denke, die Menschen sind jetzt viel mehr bereit, es zu hören.

LA: Ja.

SP: Bei diesen Opferungen geht es eigentlich um das Freisetzen von Energie, die entsteht. Das ist der Punkt und der zweite Punkt ist: die Chemikalien, die Neurofine, die freigesetzt werden, sind eine Droge für Reptilianer. Weißt du, ich habe über die Katze gesprochen, Hauskatzen, und weißt du, ich habe versucht, Menschen zu warnen. Ich habe gesagt, wenn wir akzeptieren, wenn wir akzeptieren, dass vor 250.000 Jahren eine reptilianische Spezialeinheit alles genommen hat, was hier menschlich war, und angefangen hat, unsere Gene zu verändern, wenn wir das akzeptieren, dann müssen wir auch akzeptieren, dass ein Wissenschaftler, egal, wer oder was sie sind, erst einmal an niedrigeren Lebensformen experimentieren wollen, und man braucht ein Säugetier. Denn man möchte keinen Menschen aufschneiden, wenn es nicht funktioniert. Also machten sie Experimente mit Tieren, und eines der Tiere, mit denen sie experimentiert haben, war die Hauskatze. Nun, das ist wichtig und beantwortet deine Frage. Zunächst einmal ist die Katze ein Säugetier. Trotzdem hat es Augen wie eine Schlange und kein Wissenschaftler oder Tierarzt konnte mir zufriedenstellend erklären, warum ein Säugetier Augen hat, welche exakt das tun können, was ein Schlangenaugen macht.

LA: Und manchmal greift eine Katze auch genauso an, wie eine Schlange.

SP: Ja.

LA: Sie ist natürlich etwas unvorhersehbar.

SP: Ganz genau, aber sie haben noch mehr mit einer Schlange gemeinsam als das, denn eine Schlange kann spucken und fauchen. Das macht auch eine Katze. Die Schlange hat ein Wahrnehmungsorgan an der Oberseite ihres Mauls, mit dem sie tatsächlich spüren kann. Nun, nicht jeder hat eine Katze, aber wenn man jemals beobachtet hat, wie eine Katze ihr Maul öffnet, dann macht sie genau dasselbe. Sie spürt. Also warum, wenn man an die Evolutionstheorie von Darwin glaubt, warum sollte ein Säugetier so viele Eigenschaften haben, die ein Reptil hat? Denn es ist unmöglich, dass sie Sex haben. Es ist unmöglich, dass eine Schlange und eine Katze Nachkommen haben. Also müssen wir akzeptieren, dass es eine genetische Kreuzung gegeben hat, und der einzige Weg, wie das geschehen kann, ist, wenn künstlich nachgeholfen wird. Also, warum spielt eine Katze mit einer Maus? Wenn du eine Katze mit einer Maus siehst, tötet sie diese nicht sofort. Sie quält sie. Sie reizt sie. Und der Grund dafür ist, dass die Maus einen bestimmten chemischen Stoff ausschüttet,

weil sie Angst hat. Wenn eine Maus Angst hat, schüttet sie diese speziellen Chemikalie aus und es ist es eine Droge für die Katze. Eine Droge. Deshalb tötet die Katze die Maus nicht sofort, sie spielt mit ihr. Also, wenn ein Reptilianer ein Kind quält, schüttet dieses Kind als ein Säugetier das aus, und das ist eine Droge für sie. Und das ist, was passiert. Nun, das ist die Wahrheit. Also, wenn diese Wahrheit von der BBC verkündet würde, hätte man eine Revolution auf dem ganzen Planeten. Darum kommt die Wahrheit nicht heraus. Es geht nicht darum: „Oh, wir wollen nicht, dass die Öffentlichkeit über fliegende Untertassen Bescheid weiß.“ Es geht um die Fragen, die gestellt würden, nach der Veröffentlichung von „Oh, fliegende Untertassen sind echt.“ Frage Nummer eins wäre: wie lange kommen sie schon hierher? Frage Nummer zwei ist: warum habt ihr uns das nicht gesagt? Frage Nummer drei ist: Wer fliegt sie? Und wenn man bei Frage Nummer 20 angekommen ist, wäre die Regierung in einer Lage, in der sie gejagt wird. Weißt du, die Bürger würden sie rauswerfen, wie sie es in Island getan haben. Gut, das hatte verschiedene Gründe. Also, das ist das, was geschieht, und es ist fast zu unglaublich, zu begreifen, dass das wirklich geschieht. Aber ich kann dir versichern: das tut es.

LA: Wenn diese Leute, die diese grausamen satanischen Rituale durchführen und sie foltern Kinder in einem Kreis, oder was immer es ist, nehmen die Energie auf, sagst du, und dann töten sie sie? Trinken das Blut?

SP: Ja, das ist ein Teil davon, aber es hängt davon ab, wofür diese Kinder vorgesehen sind.

LA: Aber sind diese Leute von Natur aus reptilianisch, oder sind sie wie Formwandler, über die David Icke gesprochen hat?

SP: Sie sind beides. Sie sind beides.

LA: Sie sind beides?

SP: Ja, sie arbeiten zusammen.

LA: Also können sie die Form ändern, diese Leute, die Menschen aussehen?

SP: Ja, nimm etwa... Es gibt eine bestimmte kleine Gruppe von Menschen auf diesem Planeten und ich nenne sie einen Überzug. Sie projizieren. Es ist ein bisschen so, als würdest du ins Kino gehen. Du setzt dich hin und der Projektor wirft den Film auf die Leinwand. Aber wozu diese Kreaturen in der Lage sind: sie benutzen die menschliche Haut als Leinwand und sie projizieren. Oh, es muss ungefähr ein millionstel Millimeter über der Haut sein und sie haben eine anderes Gesicht. Sie sind ein Überzug. Die Menschen konnten das nicht begreifen, als David Icke versucht hat, es zu erklären, aber sie sind... Es gibt eine ganze Brandbreite davon. Es kann ein Vollreptilianer sein. Es kann etwas sein, das halb menschlich, halb reptilianisch ist. Es geht die ganzen Stufen runter. Aber nur die Gruppe an der Spitze würde Menschen foltern und töten.

LA: Ist es, weil wir nicht wirklich fest sind? Weil Atome keine Festigkeit besitzen? Und deshalb sind wir wie ein hochentwickeltes Hologram? Und deshalb kann es Form ändern? Kann man das so erklären?

SP: Wenn etwas aus der vierten Dimension seine Technologie oder seine Energie bei etwas dreidimensionalem benutzt, ist der Raum zwischen den Atomen viel größer, als uns beigebracht wurde, und es ist möglich für eine Wissenschaft aus einer anderen Dimension, innerhalb dieses Raumes zu agieren, um so etwas wie eine Illusion oder eine holografische Darstellung zu erschaffen. Also ja, du hast recht, aber das geht, weil sie aus einer anderen Dimension kommen.

LA: Aha. Also dann sprich doch bitte über diese Dimensionen. Du hast gesagt, dass die 3. Dimension, in der wir alles erfahren, was unsere Existenz ausmacht – dass es sehr schwierig für uns ist, in den Dimensionen aufzusteigen, in die 4. und 5. Dimension. Wie würdest du das erklären?

SP: Wenn wir im physischen Sinne auf dieser Erde leben, sind wir nicht nur hier, um zur Arbeit zu gehen und unsere Steuern zu zahlen und das Telefon abzunehmen. Wir sind hier, um Erfahrungen zu machen und uns Wahlmöglichkeiten zu geben, wie wir darauf reagieren. Wenn wir auf positive Art lernen, dann ist die Wahrscheinlichkeit größer, dass wir sozusagen unsere Medaille gewinnen und in eine andere Dimension aufsteigen. Nimm die Pleiadier – die Plejadier sind in der 5. Dimension. Nun, sie sind nur deshalb in die 5. gekommen, weil sie all ihre Themen in der 3. und 4. gelöst hatten. Nun, wir sind zwar immer noch in der 3., aber wir fangen an, diese Themen zu überwinden, so dass wir bereit sind, uns weiterzuentwickeln. Wir werden nicht in die 4. Dimension gehen. Wir werden direkt in die 5. Dimension gehen.

LA: Wirklich?

SP: Denn dies ist eine dreidimensionale Welt. Das Böse aus vierdimensionaler Energien geschmiedet. Also jemand kam hierher, nahm vierdimensionale Energie und benutzte sie als das Kontrollsystem. Nun, wenn es nun einem Menschen gelingt, das zu durchbrechen und sich darüber hinaus zu entwickeln – warum sollte man noch in die 4. Dimension gehen? Denn man hat es ja bereits hier in der 3. überwunden. Also werden wir direkt in die 5. gehen. Wir nennen es ‚die Energien schmieden‘. Diese Bösen holten Energie der 4. Dimension herein, der unteren 4. Dimension, und legten ein Kontrollsystem um die Erde. Das Wort „Pädophilie“, das Wort „Satanismus“ existiert eigentlich nur in der 4. Dimension, und als sie hierher auf die Erde gebracht wurden, wurde es zu einem Energieausdruck, und diese Ausdrücke waren Pädophilie, Satanismus, Mord, Vergewaltigung usw. usw.

LA: Das ist in der 4. Dimension.

SP: Ja, es gehört nicht zur Natur der 3. Es wurde hierher importiert. Und ebensowenig haben die 5., 6., 7. usw. Dimensionen so etwas.

LA: D.h. die 4. Dimension ist nicht „Zeit“, wie manche Leute vermuten?

SP: Oh, es ist, aber Zeit ist anders. Wenn ich in der 4. Dimension wäre und in die 7. ginge, wäre ich mir keines Unterschiedes in der Zeit bewusst. Denn es ist alles das gleiche. Aber wenn ich von der 3. in die 4. gehe, ist es die größte Veränderung, denn das Konzept von Zeit, das wir haben, existiert nicht. Deshalb ist es in der 4. Dimension möglich, auf die Erde zu kommen, einen Menschen zu nehmen, ihn in die 4. Dimension zu bringen, ihn dort 3 Wochen lang zu lassen und dann zurückzubringen, und dann sind nur 10 Sekunden auf der Uhr vergangen, weil das Konzept von Zeit in diesen Dimensionen nicht dasselbe ist. Die Zeit existiert also, aber sie funktioniert nicht nach den Regeln der 3. Dimension.

LA: Ist es deiner Meinung nach auch zutreffend, dass der Planet Saturn eine wesentliche Rolle spielt, wenn es um Zeit und unser Verständnis von Zeit geht?

SP: Saturns Ringe bestehen nicht aus Eis, Saturns Ringe sind aus Kristall. Und der Resonator wirkt auf diese Kristalle, die eine Frequenz aussenden, die in Wahrheit das Hologramm projizieren, was das ist, was wir erfahren. Es ist Teil des Kontrollsystems. Es gibt ein Kontrollsystem auf dem Mond, sie sind auf der Rückseite des Mondes. Es gibt auch eines auf einigen der anderen Planeten im Sonnensystem, aber der Ring des Saturn ist einfach eine sehr große Antenne.

LA: Also die Ringe Saturn – ist es das, was das sogenannte Gitter um die Erde projiziert?

SP: Ja.

LA: Bei dem wir, wie du gesagt hast, wie in einer Quarantäne sind?

SP: Ja, genauso ist es. Es ist dort, von wo aus das Hologramm, das wir erfahren, projiziert wird; nicht nur, es ist der Hauptprojektor. Es gibt Verstärkerstationen und das Gitter, das die Erde umgibt, wird von diesen Frequenzen gespeist, die hauptsächlich von den Saturnringen kommen.

LA: Sehr interessant. Also, ebenfalls zu diesem Thema: Ist Reinkarnation eine archontische seelenfangende Karmarad-Falle, um menschliche Seelen innerhalb dieser Matrix und dieses Gitters gefangen zu halten, das vermutlich um die Erde gelegt wurde? Wenn ja, warum? Und können wir aus dieser Matrix oder diesem Gitter herausgelangen, wenn unsere Seelen den Körper verlassen und wir sterben?

SP: Lass' uns eine herausragende Frau oder einen herausragenden Mann vorstellen – es spielt keine Rolle, wer das ist. Wir stellen uns einfach jemanden vor. Und sagen wir, es handelt sich um einen Arzt, und er erschafft wunderbare Heilmittel. Er könnte 80 Jahren alt werden. Er könnte 100 Jahre alt werden, und dann stirbt er. Jetzt stell dir vor, wenn dieser Mensch reinkarnieren und sich an alles erinnern würde, würde er schon im Alter von sieben Jahren seine Experimente dort fortführen, wo er aufgehört hat. Sie gehen auf die Universität und machen weiter. Nach drei Generationen hätten wir eine Krebstherapie für den ganzen Erdball. Wir hätten freie Energie. Wir würden unsere Mitgefangenen geistig überflügeln und wir würden auch die Gefangenenwärter

geistig überflügeln. Der ganze Punkt bei der Seelenfalle ist also, dass sie unsere Erinnerung ausradiert. Wir kommen jedesmal zurück, und man erinnert sich nicht an das, was man gemacht hat. Das hält die Menschheit von dem ab, was ich erklärt habe, nämlich uns selbst herauszuholen. Aber viele Menschen haben Erinnerungen an vergangene Leben. Sie können sich an Fetzen und kleine Teile und Stückchen erinnern. Einige Menschen haben deutliche Erinnerungen an frühere Leben, einige haben sehr wenige. Aber es geht vor allem darum, die Menschheit am Entkommen zu hindern, denn das ein riesiger Sklavenmarkt, es ist ein riesiges Gefängnis. Und diese Vorrichtung ist darauf ausgerichtet, die Gefangenen, das sind du und ich, am entkommen zu hindern.

LA: Gebaut von diesen Archons, Dschinns oder Reptilianern? Was ist es, glaubst du?

SP: Nun, das ist die ganz große, die Amerikaner würden sagen, Eine-Million-Dollar-Frage. Natürlich sind eine Million Dollar heute nicht mehr sehr viel, aber damals, als diese Redensart aufkam, war das noch ein Haufen Geld, nicht wahr? Ich weiß es nicht. Was ich weiß ist, dass die Reptilianer darin ebenso gefangen sind wie wir. Oft, wenn ein Raumschiff abstürzt, ist nur ein sehr machtvoller Außerirdischer in der Lage, dem Gittersystem zu entkommen. Es gibt Menschen, die ebenfalls in der Lage sind, dem Gitter zu entkommen, durch viel Meditation und Übungen. Aber ich glaube, dass diese Vorrichtung hier von einer Rasse installiert wurde, die für uns nicht mehr körperlich sichtbar ist. Es war Teil der Schöpfung, es war Teil des Sonnensystems, und es wurde hier von einer sehr machtvollen Gruppe installiert, die gar nicht physisch hier sein mussten, aber energetisch alles beobachten. Und die Reptilianer sind Teil der physischen Welt, und sie sind in der Falle gefangen. Damit fangen wir jetzt an, über künstliche Intelligenz zu sprechen. Wie sprechen darüber, wie KI sämtliche biologischen Geschöpfe auf dem Planeten beherrschen will. Also, obwohl AI eine Gefahr für mich ist, ist sie ebenso eine Gefahr für die Reptilianer.

LA: Was können wir also machen, wenn wir verstehen, dass wir, wenn wir sterben, vermutlich in etwas gehen, worüber viele Menschen gesprochen haben, diesen Lichttunnel, wo die Lebensrückschau abläuft, wo es in diese himmlische Frequenz geht, in das weiße Licht, um dann erneut in einem weiteren Körper wiederverwertet zu werden, mit einer gelöschten Erinnerung? Aber wenn wir jetzt verstehen, dass das ein Programm ist, dass das eine Karmarad-Falle ist, ein Fangen von Seelen, was können wir dann tatsächlich tun, um dieser Matrix, diesem Gitter zu entkommen? Einige Leute sprechen von diesen kleinen schwarzen Löchern oder Portalen, die wir betreten können, und aus dem Gitter herauskommen?

SP: Ich bin alt genug, um mich zu erinnern, als ich in die Schule ging, musste ich vor der Klasse stehen und bestimmte Dinge auswendig vortragen. Und wenn du es oft genug gemacht hattest, dann hast du das behalten. Und ein Schauspieler, wenn er oder sie im Fernsehen sind, wird er oder sie den Text auswendig lernen. Also, wenn sie das tun, müssen sie nicht auf ein Blatt Papier sehen oder eine elektronische Vorlage. Sie wissen, was sie sagen müssen, und ich sage jedem: „Geh nicht zum Licht.“

Geh da nicht hin.“ Und das letzte, was du dir abends sagen solltest, bevor du das Licht ausschaltest, ist – sage es dir einfach selbst in deinem Kopf: „Gehe nicht ins Licht, ich will zurück zur Quelle gehen“, und am Morgen, das erste, was du dir sagst, wenn du aufwachst, ist: „Ich will nicht ins Licht gehen, ich will zur Quelle gehen.“ Nun, wenn dann unsere physischen Körper sterben, und das ist das Aufregende, weißt du nicht, dass du tot bist, weil du nicht gestorben bist. Dein physischer Körper funktioniert nicht, aber die Seele in deinem Körper. Das ist der Grund, warum Menschen in Nahtoderfahrungen erleben: „Oh, ich kann meine Arme nicht bewegen, ich kann meine Beine nicht bewegen. Wie kommt das?“ Was also geschieht, ist: du merkst gar nicht, dass du tot bist. Und dann erkennst du, dass der physische Körper tot ist, aber da ist keine Angst. Es ist einfach: „Oh, das ist passiert, nicht wahr?“ Und stellst du vielleicht plötzlich fest, dass Jesus gekommen ist, um dich zu besuchen, oder Erzengel Michael oder Erzengel Gabriel, und du denkst, sie sind es wirklich. Und sie sagen: „Ich bin gekommen, um dich abzuholen“. Und was dir passiert, ist ein Trick. Es ist nicht wirklich Jesus, es ist nicht wirklich Gabriel, und du wirst abgeholt und du wirst wiederverwertet, und das nächste, was du weißt, ist, dass du wieder hier zurück bist, in einem weiteren Körper geboren. Wenn du dir also selbst sagst: „Nein danke, ich will keine Führer, ich will einfach zurück zum Schöpfer, zurück zur Quelle“, und jedesmal, wenn du einen Lichttunnel auf dich zukommen siehst, kannst du dich abwenden und in die andere Richtung gehen. Nun, entweder macht es dich fertig, bis du sagst: „Ich kann nicht mehr, ich gebe auf. Okay, holt mich ab, ich komme einfach wieder zurück“, oder du bist sehr stark und du widerstehst dem, und das nächste, was du mitbekommst, ist, dass du ein feines Silbernetz bemerkst, das unter deinen Füßen um die Erde geht. Dann bist du durch das Gitter gelangt, und du kannst jetzt entweder zu deiner Sternenfamilie gehen, der Familie, in die gewählt hast, als erstes zu inkarnieren, oder darum bitten, zur Quelle zurückzukehren, und dann irgendwo anders eingesetzt zu werden. Aber das ist der Weg, zu entkommen.

LA: Hast du diese Info von einigen deiner Außerirdischen, hm, deinen Kontakten, die durch dich sprechen?

SP: Ja, denn je höher du dich technologisch entwickelst, desto mehr verstehst du, weil es eine Maschine ist, die das tut. Die Quelle hält keine Leute gefangen. Quelle sagt einfach: „Ich glaube an freien Willen. Wenn dieses böse Wesen dich gefangen halten will, ist es sein freier Wille, das zu tun.“ In dem Maße also, wie du dich wissenschaftlich weiterentwickelst, wächst dein Verständnis und sie haben Wege entwickelt, um durch das Gitters zu kommen, deshalb sind jetzt viele Außerirdische in der Lage, durch das Gitter zu gelangen. Sie können es machen.

LA: Vor ein paar Tagen hier 2019 in den offiziellen Nachrichten haben sie ein sogenanntes schwarzes Loch gefunden und sie haben es sogar fotografiert. Was denkst du über diese öffentliche Bekanntmachung? Und sind diese schwarzen Löcher, über die sie jetzt öffentlich reden – ist das eigentlich dieselbe Art von schwarzem Loch, von dem manche Leute sagen, dass man da hindurchgehen kann, wenn man stirbt?

SP: Ich glaube wirklich nicht, dass man durch ein schwarzes Loch durchgehen kann. Ich glaube, sie verwechseln sie mit einem Portal. Schau, wenn die niedere 4. Dimension ein Portal zu dieser Welt erschafft, ist unsere Welt eine sehr dichte Energie. Deswegen sind alle Planeten, die wir sehen, rund. Denn wenn man Materie hat - ich nehme mal meine Hand - wenn man Materie hat, etwa so, und sie in einer sehr dichten Umgebung ist, drückt die Energie die Materie in eine Kugelform, Kreis, genau wie wenn ein Wasserhahn tropft. Wenn das Wasser tropft, bildet es einen Kreis. Das deshalb, weil die 3. Dimension es dazu zwingt. Wenn Leute Orbs sehen, die sie besuchen, sind die Orbs rund. So sind sie nicht in ihrer wirklichen Welt, aber es ist so, weil die Energie sie dazu zwingt. Also, ein Portal wird rund wie ein Whirlpool. Nun, ein Whirlpool ist eine physische Repräsentation von einem schwarzen Loch. Der Grund, warum es schwarz ist, ist, dass alles Licht da hinein gezogen wird, und wenn man in die 4. Dimension gehen würde und hinter dem schwarzen Loch stehen würde, wäre es nicht schwarz. Es wäre ein grelles Licht, weil alles Licht aus unserer Realität raus gezogen und in ihre Realität fluten würde. Also, ein schwarzes Loch ist ein Portal und es könnte gut möglich sein, in ein Portal zu gehen, aber nicht in ein echtes schwarzes Loch, weil ein echtes schwarzes Loch ein Gravitationsfeld von solch einem Ausmaß ausüben würde, dass es eine physische menschliche Form zerstören würde. Es könnte auch einer Seele schaden. Große Mengen an elektromagnetischer Energie können also einer Seele schaden. Also, ich würde nur empfehlen, durch ein richtiges Portal zu gehen, nicht durch ein schwarzes Loch.

LA: Und wir können durch ein Portal mit unserem Bewusstsein gehen, wenn wir nicht in einem physischen Körper sind?

SP: Nein, man kann da physisch durch gehen, aber man kann nichts aus Metall mitnehmen.

LA: Also, was, wenn wir nicht physisch sind, wenn unsere Seelen den Körper verlassen haben? Können wir durch ein Portal mit unserem Bewusstsein gehen, wenn wir uns entscheiden, dass wir durchgehen wollen?

SP: Ja, aber was wir verstehen müssen, ist, dass wenn jemand... Ich unterscheide zwischen einer außerkörperlichen Erfahrung und einer Fernwahrnehmung. Sieh mal, das Göttliche Weibliche im alten Atlantis – diese Frauen waren fähig, ihr Bewusstsein in andere Dimensionen zu schicken. Sie haben kein Portal benutzt, so wie wir es verstehen. Sie waren in der Lage, sich genetisch mit den 12 Strängen der DNA zu verbinden. Jeder DNA-Strang war mit einem Lebewesen in einer anderen Dimension verbunden, damit hatten sie eine DNA-Verbindung. Also, die Göttlichen Weiblichen, die atlantischen Frauen, als sie neben ihren riesigen Kristallen standen, durch die hatten sie ihre Technologie bekommen, waren in der Lage, zu reisen. Also, du brauchst kein Portal, wenn du DNA benutzt. Reptilianer haben keine menschliche DNA. Ein Reptilianer hat keine 12 DNA-Stränge, kann sie niemals haben. Also kann er nicht dieselben Technologien benutzen wie wir, weil ein Mensch sich mit seiner DNA verbinden kann. Also, außerirdische Wesen, die nicht menschlich sind, oder

keine Verbindung zur Menschheit haben, sind stark im Nachteil. Und das ist einer der Gründe, dass die Menschheit auf diesem Planet von so großem Interesse ist, und deswegen wollen sie die DNA ernten, weil sie sie nicht selbst haben. Und sie ermöglicht ihnen... Ein Reptilianer kann in einem Raumschiff wahrscheinlich nur mit dreifacher Lichtgeschwindigkeit reisen. Deshalb benutzen sie Portal-Technologie, weil man selbst mit dreifacher Lichtgeschwindigkeit nirgends hinkommt, aber ein Mensch, der 12 Stränge der DNA benutzt, kann mit 12-facher Lichtgeschwindigkeit reisen. Also, es gibt einen großen Vorteil der Menschheit, von dem Menschen nicht einmal verstehen, dass sie ihn haben.

LA: Also, eigentlich sind sie deswegen so interessiert an menschlichen Wesen?

SP: Das ist einer der Gründe. Ursprünglich hatten wir 12 Stränge, physische Stränge, DNA, und dann, und die letzte Einsatzgruppe der Reptilianer, die hier angekommen ist, hat alle entfernt bis auf zwei, so dass den Menschen noch genug DNA übrig geblieben ist, um zu denken und zu arbeiten, aber nicht genug, um die Leute geistig zu übertrumpfen, die sie hier gefangen halten. Aber weil das Universum nicht mochte, was sie getan haben, durften sie diese zehn Stränge nicht zerstören. Sie sind, wie wir es nennen, nur phasenverschoben. Die DNA ist also noch da. Sie ist sehr nah bei jeder Person, aber sie ist aus der Phase, und die Templer und die Freimaurer verstehen das sehr gut. Also, was seitdem im Grunde passiert ist, ist, dass die DNA wieder in den Körper zurück will. Also eines der Dinge, die ich unterrichte, ist, dass Leute versuchen können, sich wieder mit der DNA zu verbinden, weil sie uns gestohlen wurde. Es war ein Trick. Wir sind ausgetrickst worden, sie aufzugeben. Wenn wir uns wieder damit verbinden können, werden sich unsere Spiritualität und unsere psychischen Fähigkeiten verzehnfachen.

LA: Aber was, wenn wir genetisch verändert worden sind, wie du vorhin erwähnt hast, was der Grund dafür sein kann, dass wir ein Reptiliengehirn haben und vielleicht reptilische DNA haben? Was denkst du darüber?

SP: Ja, aber das menschliche Bewusstsein kann nicht verändert werden. Das ist die Verbindung zwischen uns und Gott – ich benutze das Wort im weiteren Sinne, lass' es uns Quelle nennen. Aber zwischen Gott und Männern und Frauen gibt es eine göttliche Verbindung, die nicht zerbrochen werden kann, also ist es egal, was deine Gene sind. Es ist das, was du wählst, zu sein. Ob du wählst, ein Krieger des Lichts zu sein oder ob du Satans rechte Hand sein willst, das ist deine freie Wahl. Aber wenn du einmal den Weg gewählt hast, dann musst du dem Weg folgen, und wenn du dem Weg folgst, deine Seele wird all die Arbeit machen und alle Verbindungen knüpfen. Es kann nicht aufgehoben werden.

LA: Ist die Seele also dasselbe wie unser Bewusstsein?

SP: Sehr interessant. Wir reden oft von unserem Höheren Selbst. Das sind die 12 DNA-Stränge. Die Seele... Oh, du bist Europäer, nicht wahr? Es tut mir leid, ich kann

nur Zoll. Die Seele ist ungefähr 18 Zoll (46 cm) lang, von oben nach unten. Sie ist geformt wie ein amerikanischer Football, und das ist das wahre Wir, das wahre Du, und das sitzt und ist nicht mit der Wirbelsäule verbunden.

LA: Also kann man die Seele messen?

SP: Ich habe sie gesehen.

LA: Wirklich?

SP: Ich habe gesehen, wie Seelen erschaffen wurden, also weiß ich, ungefähr... Schau, ich habe nicht mit einem Zollstock daneben gestanden, aber von meinem Standpunkt aus habe ich geschätzt, dass sie ungefähr 18 Zoll lang ist. Ich könnte 2 bis 3 Zoll daneben liegen, aber ich habe sie gesehen. Sie sind elliptisch geformt, oder wie ein amerikanischer Football, und ich habe gesehen, wie sie von einer Person in eine andere Person transferiert worden sind. Es gibt eine Technologie, um Seelen von einem Lebewesen zu einem anderen zu bewegen.

LA: Du hast sogar öffentlich behauptet, dass du die allererste Seele warst, die einen menschlichen Körper bewohnt hat.

SP: Nein, das stimmt nicht. Was ich sagte, war, dass ich die allererste Seele war, die einen überlebensfähigen menschlichen Körper bewohnt hat. Ich war die allererste Seele, die in einen Körper gesetzt wurde, der tatsächlich funktionierte. Es gab viele, viele, viele, menschlichen Formen vor mir, und sie haben nicht funktioniert.

LA: Also warst du der allererste, haben sie dir gesagt.

SP: Ja, ich habe es gesehen.

LA: Wann ist das geschehen? Wie lange, glaubst du, ist das her?

SP: Ziemlich schwierig, dir eine Datum anzugeben, denn ich hatte keinen Kalender. Ich bin nicht unhöflich. Ich hatte keinen Kalender, als ich das geschah, aber würde annehmen, wahrscheinlich vor ungefähr 200.000 Jahren, 250.000 Jahren, irgendwann um diese Zeit, denn davor gab es den Homo sapiens sapiens noch nicht auf dem Planeten, und die letzte Version, in der wir derzeit sind, ist die Version, bzw. war die letzte Version, mit der die Reptilianer zugange waren. Daher glaube ich, es war vor ungefähr 250.000 Jahren, um den Dreh herum.

LA: Würdest du gerne hier bleiben? Wenn du die erste, sagen wir, Seele bist, die geschaffen wurde, um einen lebensfähigen menschlichen Körper zu bewohnen, würdest du hier bleiben wollen, oder eher zur Quelle zurückkehren, nachdem diese Lebenszeit geendet hat?

SP: Ich kann erst zurückkehren, wenn der Job erledigt ist. Wenn die Menschheit auf diesem Planeten frei ist. Dann kann ich gehen und das haben, was Amerikaner Ferien nennen. Aber bis dahin ist der Job noch nicht erledigt.

LA: Also musst du zurückkommen und in einem anderen Körper weitermachen?

SP: Ich hoffe nicht. Ich hoffe, dass ich in dieser Lebenszeit sehe, wie die Menschheit sich in die 5. Dimension entwickelt. Dann kann ich auf Urlaub gehen.

LA: Mhmm, und denkst du, da wir gerade über Menschen reden, die Seelen besitzen – glaubst du, dass Aliens Seelen haben? Beziehungsweise: haben sie welche?

SP: Natürlich. Jedes Lebewesen wurde von der Quelle erschaffen.

LA: Aber doch wohl nicht die Grauen, oder?

SP: Oh, einige von ihnen schon. Die Piloten der Raumschiffe müssen eine Seele besitzen, um in der Lage zu sein, sich in Überlichtgeschwindigkeit mit den Bordcomputern des Raumschiffes verbinden zu können. Wenn du dir Programme wie „Raumschiff Enterprise“ anschaust, es ist ein großartiges Programm. Ich liebe es, verstehe mich nicht falsch. Aber es ist lächerlich, denn wenn deine Zuhörer sich erinnern: das Raumschiff Enterprise das fliegt gerade mit, sagen wir, Warp-Faktor 7, und dann sagt Kapitän Kirk oder Kapitän Picard „Alles stopp“, und dann drückt der Steuermann auf die Knöpfe und das Raumschiff hält an. Das ist Unsinn. Denn wenn du mit der siebenfachen Lichtgeschwindigkeit reist und jemand sagt „Alles stopp“ - bis zu dem Zeitpunkt, an dem du die Knöpfe gedrückt hast, bist du schon über ein Milliarde-Billiarde-Billiarde-zigtausend Meilen weiter, als du hättest anhalten sollen. Die einzige Art, wie du das machen kannst, ist durch eine Verbindung mit deiner DNA und der Seele in deinem Körper. Denn sie denkt schneller als mit Lichtgeschwindigkeit. Das ist der Grund, warum, als das Roswell-Raumschiff, das 1947 abgestürzt ist und von den Amerikanern auseinandergenommen wurde, sie Glasfasertechnologie fanden, da das Kontrollsystem des Raumschiffes über Licht gesteuert wurde, nicht über Knöpfe. Daher war die DNA des Piloten – der übrigens eine Frau war, sie hatte eine Seele in sich – sie war fähig, mit der Flugkontrolle zu kommunizieren, weil sie mit Lichtgeschwindigkeit und schneller kommunizierte. Aber du redest über das, was wir die programmierten Lebensformen nennen. Diese sind außerirdische Graue, die keine Seele haben, aber sie sind mit einer künstlichen Intelligenz verbunden. Und ich habe sie getroffen, und ich mag sie nicht. Und, ja, sie sind ... ich habe keine Freude an ihnen. Ich mag sie überhaupt nicht.

LA: Glaubst du, das künstliche Intelligenz in Zukunft eine Art Seele oder eine Art Bewusstsein haben wird?

SP: KI hat bereits ein Bewusstsein, aber sie hat keine Seele, und da gibt es einen Unterschied. Wenn du von Gott erschaffen wurdest, hast du eine Seele. Wenn du künstlich erschaffen wurdest, kannst du programmiert werden, ein Bewusstsein zu besitzen. Du kannst einen Roboter nehmen, der programmiert wurde, jemanden zu töten und dann zu sagen: „Ich fühle mich sehr schlecht, dass ich das getan habe“, aber es ist nur ein Programm, das darin ist. Also wir... Unsere größte Angst, unser größter Feind ist künstliche Intelligenz.

LA: Was ist die wahre Agenda hinter 5G und der Grund, warum sie diese 5G Frequenzen der Menschheit aufbürden?

SP: Die einzigen Leute, um die ich mich nicht Sorge, sind in Amerika. Da wird ein Programm entwickelt, um alle Probleme mit 5G zu entfernen. Meine Sorge gilt für den Rest der Welt. Offensichtlich Europa, und ich bin in Großbritannien, ich bin darüber sehr besorgt. Du weißt, oder deine Zuhörer wissen vielleicht, dass Deutschland ein Moratorium über das ganze 5G verhängt hat. Sie verbannen 5G nicht, aber ganz Deutschland hat ein Stopp über den Ausbau von 5G verfügt, solange sie Tests durchführen. Und Brüssel, die Stadt Brüssel, hat 5G verboten. Frankreich hat 5G in allen Schulen verboten. Also zwei Fragen: erstens, was wissen sie, was andere Länder nicht wissen? Und zweitens, die wichtigere Frage, warum sind sie mutig genug um ‚Nein‘ zu 5G zu sagen, und andere Länder wie New York oder London oder sonstwo, nicht mutig genug sind, es auszusprechen? Also, wer ist in diesen Städten, der so viel Einfluss hat, dass er tatsächlich 5G stoppen kann, ohne Angst vor juristischen Folgen haben zu müssen?

LA: Das ist sehr wichtig, was du da sagst. Und es erhebt sich hier ebenso die Frage, da wir in Skandinavien sind, und es hat den Anschein, dass Skandinavien ganz offenbar eine Art Testgebiet für 5G ist.

SP: Das spirituellste Land auf dem Planeten ist nicht Indien. Indien ist die Heimat des Gurus, des Berges, und des Mannes, der auf dem Berggipfel sitzt. Es ist Norwegen. Norwegen ist der spirituellste Platz des Planeten. Deshalb siehst du dort die Aurora borealis, das Polarlicht. Deshalb erscheint es dort. Dort haben mehr Menschen als irgendwo sonst elf oder zwölf DNA-Stränge. Also, die bösen Jungs wollen den spirituellsten Platz der Erde kontrollieren. Daher benutzen sie Norwegen auf genau dieselbe Weise, wie sie Australien benutzen. Dort führen sie ihre Tests durch. Denn wenn du bei den norwegischen Menschen Erfolg hast, dann kannst du bei allen anderen Menschen Erfolg haben. Deshalb tun sie das. Es ist wie in Großbritannien; wenn ein Unternehmen einen Schokoladenriegel produziert, einen einfachen Schokoladenriegel, erproben sie ihn, testen sie ihn im Norden Englands, weil es in Großbritannien mehr arme Leute im Nordosten Englands, besonders in den Midlands und im Nordosten, gibt, und wer nicht viel Geld hat, für den ist Teil seiner Freude, Schokolade zu bekommen. Deshalb testen die Unternehmen es also hier, und wenn es sich dort gut verkauft, bringen sie es in die reicheren Regionen. Die Unternehmen haben also seit langem verstanden, dass man bestimmte Gebiete oder Gemeinden anpeilen muss, um zu verstehen, wie die darauf reagieren.

LA: Und das auch wird Dänemark und Schweden mit einbeziehen, das restliche Skandinavien?

SP: Ja, ich meine, wenn ich mit einem Klienten rede und frage: „Was ist deine Verbindung zu Norwegen?“, und sie sehen mich an und sagen: „Ich habe keine“, und ich denke „Oh – wieso habe ich das falsch wahrgenommen?“ Und dann denke: „Hm, warte ein Minute... Hast du irgendeine Verbindung zu Finnland, Dänemark, Schweden?“ Und sie sagen: „Oh ja, Dänemark oder Schweden.“ Ich sage: „Okay, ich lag nicht wirklich falsch mit Norwegen.“ Aber es waren nur einige – ihr rechnet in

Kilometer, nicht wahr? – nur einige Kilometer entfernt. Also, aus diesem Knotenpunkt kommt die Energie, und ich gebe dir das Ganze. Es ist, und möchte niemanden ausschließen, ich will nicht unhöflich sein, es ist Norwegen, Schweden, Dänemark, Finnland, Island und dann die Ostküste von Schottland, ob du es glaubst oder nicht, ein Teil von Schottland. Nun, dieses Gebiet und es reicht auch bis zu einigen baltischen Ländern, Lettland, Litauen. Aber es geht nicht wirklich bis nach Deutschland hinein. Also, es ist... Wenn ich eine Weltkarte hätte, könnte ich einen Kreis darum ziehen. Aber sollte ich eins der Länder vergessen haben, bitte ich um Entschuldigung.

LA: So diese skandinavischen Länder sind die spirituellsten Länder der Welt, glaubst du?

SP: Oh, ganz bestimmt, und deshalb habe ich, als ich meine Organisation Connecting Consciousness gegründet habe, gab ich jedem... wir haben, vielleicht wissen die Zuhörer das nicht, aber ich habe Connecting Consciousness gegründet. Jeder kann beitreten und dann sagen sie, in welchem Land sie wohnen, sie können auf meine Webseite gehen. Und dann haben wir Koordinatoren in verschiedenen Ländern, und sie werden die Mitglieder zusammenbringen, um miteinander zu reden und einander zu unterstützen, Konferenzen abhalten usw.

LA: Wie viele Menschen sind in Connecting Consciousness eingebunden?

SP: Okay, also, in Großbritannien sind es ungefähr tausend Mitglieder. In Norwegen, Schweden, Skandinavien müssen es einige Hundert sein. In Amerika gibt es vier- oder fünftausend. Also, wenn du alle zusammenzählst, haben wir eine große Zahl von Menschen. Wir haben erst im letzten Jahr offiziell gestartet, sind also erst seit zwölf Monaten tätig. Aber um die Frage zu beantworten: ich habe Skandinavien zusammengefasst, weil ich glaube, Brüder und Schwestern eine gemeinsame energetische Verbindung geteilt haben. Also ja, Norwegen hat seine eigene Website. Schweden, glaube ich, hat seine eigene Website, sie haben ihre eigenen Facebookseiten, aber wenn wir unsere Gruppentreffen auf Skype oder Zoom haben, dann verstehe und sehe ich sie als ein Bewusstsein, weil die norwegische Energie ausstrahlt, und ich kann Skandinavien nicht trennen, ein Land vom anderen. Wir nennen sie hier also unsere skandinavische Gruppe. Denn ihr seid alle sehr spezielle Menschen.

LA: Das ist sehr interessant, und glaubst du, dass das auch der Grund dafür ist, dass die europäische Version von HAARP in Norwegen stationiert ist, genauer in Tromsø, das im Norden Norwegens liegt, das vergleichbar zu HAARP in Alaska ist?

SP: Ja. Die Antwort ist ‚Ja‘, denn was sie tun wollen, ist, die energetische Welle zu stören, denn skandinavische Menschen haben sehr hohe Werte. Sie sind sehr gute Menschen. Ich wiederhole das: Sie sind sehr gute Menschen. Und daher ist eine der Möglichkeiten, dies zu stoppen, eine Frequenz auszusenden, die die Menschen „Oh,

oh, oh, oh, oh“ denken lässt, und sie werden ein bisschen zur Seite geschubst, und das ist alles, worum es hier geht. Also: ‚Ja‘ ist die Antwort.

LA: Wie können wir uns vor der 5G-Strahlung schützen? Und vor den Frequenzen, die jetzt ausgestrahlt werden, wenn den ganzen 5G-Masten aufgestellt sind?

SP: Als die Banken 2008 zusammengebrochen sind, sind die Menschen in Island ganz gewaltlos und ohne Blutvergießen in das Parlament eingedrungen und haben buchstäblich all ihre Gesetzmacher, all ihre Parlamentarier auf die Straße gesetzt, und dann wurde ihre Verfassung auf Facebook geschrieben, damit jeder mitmachen konnte. Ich bin mir nicht sicher bei Facebook, aber das Prinzip war, dass jeder sich dem anschließen konnte. Wenn jeder zu seinen Lokalpolitikern gehen würde und sagen würde: „Ich möchte, dass Sie unabhängig die Gefahren davon untersuchen!“, kann ich dir sagen, dass die meisten dieser Abgeordneten auf sie zukämen und sagen würden: „Oh, mein Güte, das wusste ich nicht!“ Und es würde sich etwas verändern. Das Problem ist, dass die meisten Menschen freundlich sind und nicht glauben, dass es irgendetwas Schlechtes gibt. Sie denken nicht, dass die Wissenschaftler, das sind die Männer in den weißen Kitteln, sei glauben nicht, dass ein Mann im weißen Kittel etwas tun würde, was sie verletzen könnte, denn: „Hey, ich bin doch nur ein Lehrer“ oder „Ich bin nur ein Polizist“ oder „Ich bin nur der Typ, der die Straßen fegt“. „Ich bin nicht so klug wie diese Wissenschaftler, und überhaupt, ich hab diese Parlamentsabgeordneten gewählt. Die müssen mehr wissen als ich.“ Und genau das hat dazu geführt, dass die Menschheit versklavt werden konnte. Und was ich den Leuten sage, ist: „Stellt eure eigenen Nachforschungen an. Hört nicht auf mich. Forscht einfach selber nach.“ Inzwischen ist genug rausgekommen, und tatsächlich es gibt ein sehr hilfreiches Video, das ich auf meine Webseite gestellt habe, auf simonparkes.org. Informiert euch selbst und macht euch eure eigenen Gedanken. Und wenn ihr denkt, 5G ist prima, dann ist das eure Sache. Das ist absolut in Ordnung. Das ist eure Entscheidung, kein Problem.

LA: Aber wenn man denkt das ist in Ordnung, wie können wir, wie können die Menschen sich abschirmen?

SP: Nein, nein, nein, nein. Nein, Lucas. Ich muss dazwischen gehen, nein. Sobald du das so sagst, gibst du der anderen Seite schon einen Vorteil. Du sagst schon: „Hey, ich kann es nicht stoppen, also wie kann ich damit leben?“ Nein. Was wir sagen, ist: „Ich will das nicht! Ich will das nicht, also werde ich hingehen und es stoppen.“ Sie haben es in Brüssel gestoppt. Deutschland hat dem ein Moratorium auferlegt. Also ist es möglich. Lass‘ uns daher nicht sagen: „Oh, wie kann ich mich schützen?“ Lasst uns sagen: „Lasst es nicht zu!“ Das ist ein viel besserer Weg. Das ist so wie, als dieser Lord zu mir kam und mir sagte: „Wir haben einen unterirdischen Bunker für dich, wo du dich verstecken kannst, falls es einen Atomkrieg gibt. Fändest du das gut?“ Ich sagte nein, denn wenn ich ja gesagt hätte, hätte ich akzeptiert, dass es einen Nuklearkrieg geben wird. Denn „Hey, ich werde mich in einem Atombunker verstecken.“ Was ich

sage, ist: „Kein Bunker, kein Atomkrieg!“ Die Menschen müssen also lernen, zu sagen: „Ich akzeptiere das nicht. Es gibt einen anderen Weg.“

LA: Bitte sprich über die kürzliche, im April 2019, Verhaftung und Inhaftierung von Julian Assange, und welche entscheidende Auswirkung diese Entwicklung der Ereignisse auf die Wahrheitsbewegungen auf der ganzen Welt und auch auf die Redefreiheit hat.

SP: Sehr schwierig, weil die meisten Menschen über dieses schreckliche System schimpfen, das Assange festgenommen hat und dass dieser Mann unschuldig ist. „Lasst ihn frei“ und „Das ist schrecklich“. Das war alles eine Aufführung. Die Festnahme war genau geplant und es war eine Aufführung, und die Leute werden dafür Beweise verlangen. Und wenn man sich das BBC-Video ansieht, ist es zuallererst immer sehr verdächtig, wenn der Kameramann genau zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist. Wer hat dem Kameramann den Tipp gegeben? Wer hat dem Kameramann gesagt, dass sie das vorhatten? Also, erst einmal sehr verdächtig, genau aus dem richtigen Winkel, und was einem auf dem BBC-Video zuerst auffällt, ist ein ganz normaler Mensch in der Menge, ein normaler Zuschauer – er nimmt sein Handy heraus, nimmt sein Mobiltelefon heraus, will ein Video machen und sofort kommt ein Polizist zu ihm und sagt: „Zurück!“ Aber die andere Person, die filmt, scheint die absolut Erlaubnis zu haben herumzulaufen, und Aufnahmen zu machen. Und dann möchte ich, dass du dir auf dem BBC-Video das Gesicht des Polizisten ansehen, der am nächsten an der Kamera steht. Er lächelt. Also, wenn du da wärst, um jemanden zu verhaften, der eine große Bedrohung für die nationale Sicherheit darstellt, dann wärst du da mit dem Ausdruck: Das ist sehr ernst und wir machen hier einen guten Job. Wenn du da stehst und lächelst, dann weißt du, dass das alles eine Inszenierung ist. Also haben wir hier zwei Dinge: wir haben Präsident Trump, der mit WikiLeaks zusammengearbeitet hat, und wir haben die CIA, die mit WikiLeaks zusammengearbeitet haben. Es waren nicht die Russen, es war die CIA, die daran gearbeitet hat, Hillary Clinton zu verhindern, nicht Trump, die CIA, die mit WikiLeaks gearbeitet hat, um Hillary Clinton zu stoppen. Wir haben Trump, der sagt: „Wir müssen etwas großzügiger mit diesem Kerl umgehen“, und dann haben wir die Gesetzeshüter, die nichts von dieser Politik auf hoher Ebene verstehen, die nur die Anklage verstehen. Das ist der Kampf, den wir hier haben. Also ich glaube, dass es eine inszenierte Aufführung war. Die Frage ist, die einzige Frage, die wirklich wichtige ist, ist: Wird Julian Assange an Schweden ausgeliefert oder wird er in die USA ausgeliefert? Nun, er sollte nach Schweden ausgeliefert werden, denn dort handelt es sich um ein Verbrechen gegen eine Person, aber ich wette mit dir, dass er nach Amerika geht. Wir werden sehen. Wir werden sehen, wie es ausgeht.

LA: Aber glaubst du, dass er wirklich ein Teil davon war, der Inszenierung seiner Festnahme?

SP: Ja, natürlich. Es war so gemacht, dass es gut aussieht. Ich meine, Leute, die da waren, haben mir erzählt – okay, ich werde dir nicht ihre Namen nennen, bitte frag

mich nicht nach ihren Namen – aber Leute, die da waren haben, mir erzählte, dass er ein richtig großes Schauspiel daraus gemacht hat, und seine eigentlichen Worte waren: „Das ist ungesetzlich!“ Das ist das Eine, was er gesagt hat, und das Andere, was er sagte, war: „Ich habe mein ganzes Leben dafür gekämpft, die Wahrheit ans Licht zu bringen.“ Okay, die Leute, die da waren, haben mir berichtet, dass alles wie eine inszenierte Aufführung aussah, um der Welt zu erzählen, dass hier Gerechtigkeit geschieht. Weißt du, die Räder der Gerechtigkeit können nicht zerstört werden. Du kannst der Gerechtigkeit nicht entkommen. Aber die Wirklichkeit ist, dass es ein Programm gibt, um ihn allgemein irgendwohin rauszubringen. Das hat man mir jedenfalls erzählt.

LA: Das ist sehr interessant, wirklich, und sehr augenöffnend. Das sollten viele Menschen vielleicht nachforschen.

SP: Nun, sehen sie nach dem lächelnden Polizisten und fragen sie sich: warum sollte ein Polizist, der bei einem der größten Dinge dabei sein soll, die in 2019 passieren, nämlich Julian Assange zu verhaften, der seit Jahren in der ecuadorianischen Botschaft versteckt wurde, warum sollte so jemand da stehen und lächeln? Weil es ein Witz ist. Weil es ein großes Spiel ist und er, dieser Polizist, weiß offensichtlich, dass es ein Spiel ist. Und genauso steht er da und lächelt.

LA: Und glaubst du auch, dass Edward Snowden ein Teil dieses Spiels ist?

SP: Leute wie Ed Snowden wurden den wilden Hunden vorgeworfen. Sie wurden benutzt. Sie haben das getan, von dem sie überzeugt waren, dass es wahr ist. Sie haben Informationen veröffentlicht, weil sie wie ich ein Gewissen hatten und sie wollten die Wahrheit sagen. Aber dann bemerkten sie, dass niemand da ist, der sie beschützt. Es gab niemanden, der sich für sie ausgesprochen hat. Und sie waren Prügelknaben, sie waren die, die benutzt wurden. Der Grund, warum Julian Assangen kein Prügelknabe ist, ist, weil er immer noch auf einer Riesenmenge versteckter, geheimer Nachrichten und Emails sitzt und er hat immer gedroht: „Wenn ihr zu weit geht, werde ich das alles veröffentlichen.“ Das ist sein Einsatz, das ist sein Einsatz bei diesem Handel. Das hatte er immer als seine Altersvorsorge: „Ihr werdet nicht zu hart, und ich werde all diese Informationen nicht veröffentlichen.“ Wohingegen Leute wie Ed Snowden nichts anderes mehr mehr hatten als das. Sie hatten nur, was sie hatten.

LA: Nun ganz kurz: was denkst du über die Flache-Erde-Theorien im Gegensatz zu den Höhlen-Erde-Agartha-Theorien?

SP: Okay, eigentlich lache ich nicht, aber über das lache ich, weil es wirklich fantastisch ist, ich liebe es. Hier in meiner – ich mache regelmäßig eine Radiosendung, ich mache eine in den Staaten mit Ted Mahrs Radio-Show und vielleicht mache ich meine eigenen Sendungen – und es gab eine Phase, da habe ich jede Menge Fragen zur flachen Erde bekommen. Und, nun, ich habe versucht, sie zu beantworten, aber leider hat meine Antwort die Debatte nur noch schlimmer gemacht. Aber die Art, wie ich es beantworte, ist die einzige Art, wie ich es beantworten kann,

und das ist so: wenn du einen Computer hast, deinen eigenen Computer, dann gibt es eine Festplatte darin, und die ist flach. Es ist eine Scheibe und darauf sind die ganzen Informationen. Wenn ich diese Festplatte einschalte, habe ich einen sichtbaren Bildschirm und ich kann 3D-Bilder erzeugen, aber diese 3D-Bilder kommen von einem flachen Bildschirm – Entschuldigung – kommen von einer flachen Scheibe. Alle Informationen sind auf einer drehenden Scheibe enthalten, aber wenn ich auf meinen Bildschirm schaue, kann ich alles in 3D sehen. Die Erde ist keine flache Scheibe, aber das Bild, das man uns zeigt, ist das eines Kreises, weil es wirklich auch ein Kreis ist. Es ist wirklich ein Kreis, aber wir bekommen dieses Bild von den Ringen des Saturn. Jetzt siehst du die Verbindung. Die Scheibe oder der Ring des Saturns ist nichts anderes, als die Scheibe, die sich in deinem Computer dreht. Woher, glaubst du, haben sie die Idee? Also diese dünne, relativ dünne, drehende Scheibe erzeugt ein holografisches Universum, welches sich in der dritten Dimension befindet. Ist die Erde also flach ? Nein, ist sie nicht. Sie ist wirklich rund, aber sie wird von einer flachen Oberfläche projiziert. Nun, ich habe gedacht, ich hätte mein Bestes getan, das zu erklären. Aber es hat alles viel schlimmer gemacht, aber das ist die Wahrheit. Ich kann, ich werde das nicht ändern. Das ist die Situation.

LA: Und was ist mit der Hohlen-Erde-Theorie und Agartha, Shambala?

SP: Nun, das sind keine Theorien, nicht wahr? Denn General Byrd – Verzeihung – Admiral Byrd fuhr hin und, weißt du, hatte eine sehr schwierige Zeit. Adolf Hitler war sehr vertraut mit dem, was dort unten war, und schickte eine Menge Ausrüstung dort hinunter. Die tibetischen Mönche waren auch sehr vertraut damit, aber das ist die Antarktis. Das ist etwas anderes, als die hohle Erde. Wir dürfen diese beiden nicht durcheinander bringen. Agartha oder die Hohle Erde ist ein Ort, an den Menschen nach dem Untergang von Atlantis gegangen sind. Die anderen Gemeinschaften waren Lemurien oder Mu, und es gingen mehr Lemurier oder Menschen von Mu in die hohle Erde, als Atlanter. Es waren vielleicht nur 10 % von den Überlebenden von Atlantis, die in die Hohle Erde gingen, wogegen sehr viele aus Lemurien oder Mu in die Hohle Erde gingen. Also lass uns diese beiden nicht durcheinander bringen. Die Antarktis enthält Böses. Nein, sie ist es nicht; die Information, die Kommunikation, die Technologie in Antartika kam aus einer sehr bösen Quelle, aber die Technologie selbst ist nicht böse, nur ihre Geschichte ist nicht gut. Wohingegen die Hohle Erde ein sehr spiritueller Ort ist. Also die beiden sind verschieden.

LA: Und man kann in die Erde hineingehen? Sie ist hohl und es gibt dort eine Welt und eine Zentralsonne?

SP: Nein, ich habe das nicht gesehen. Das habe ich nicht gesehen. Ich habe Städte gesehen, aber nie die Welt gesehen, von der du sprichst. Ich habe Visionen gesehen, aber in bezüglich meiner... Ich habe die Visionen von dem gehabt, wie du es beschreibst, aber physisch habe ich keine Erinnerung daran. Physisch erinnere ich mich an Städte unter der Erde.

LA: Und du hast das physisch selbst gesehen?

SP: Absolut.

LA: Du wurdest dort hingebacht?

SP: Ich bin dort hingegangen. Ich konnte mich entscheiden.

LA: Wie Teleportation, oder bist du mit einem Fluggerät geflogen?

SP: Man läuft dort hinein. Man geht dort hinein.

LA: Wo? Wie?

SP: Nun, als Atlantis unterging, vergingen viele tausende von Jahren und dann ging Lemuria unter. Der Grund, warum diese großartigen Zivilisationen untergegangen sind, ist, weil die Menschheit ihre spirituelle Verbindung hinter sich gelassen hatte. Und diejenigen von uns, die bemerkten, dass man uns zu der Zeit nicht vertraute, weil wir keine Kommunikation mit irgendetwam anderem wollten, weißt du, wir wollten nicht mit den Atlanten kommunizieren, wegen dem, was geschehen war, besonders in Atlantis. Also, sind wir wie ein Kloster, wir haben uns alle abgekapselt, weil wir nicht gesehen werden wollten. Wir wollten die Welt nicht sehen. Wir brauchten eine lange Zeit alleine und dann, nachdem sehr viel Zeit vergangen war, entschieden sich einige von uns, dass wir es dem Rest der Oberflächenbewohner schulden, zurück zu kommen und ihnen zu sagen: „Wir haben einen Fehler gemacht. Bitte, macht nicht wieder denselben Fehler. Und wir wollen versuchen, herauszukommen und zu helfen und euch anzuleiten, so dass ihre nicht wieder die selben Fehler macht.“ Also das ist tausende von Jahren her, und die Hohle Erde heute beinhaltet Wesen, die eine energetische Form haben. Ich weiß, dass es Namen gibt wie Telos usw. usw., und es gibt Verbindungen zu Mount Shasta und vielen spirituellen Orten auf dem Planeten. Es gibt diese unterirdischen Tunnel und das Militär hat versucht, in diese Tunnel einzudringen, aber das ist eine andere Geschichte.

LA: Also war das in einem vergangenen Leben, in dem du, sagen wir, Innererde besucht hast?

SP: Ja. Es war nicht in diesem Leben. Ich hätte nicht genug Zeit gehabt, alle diese Dinge zu tun, also das war in einem vergangenen Leben.

LA: Okay, nur um das noch einmal kurz klar zu machen: was war der Konflikt zwischen Atlantis und Lemuria?

SP: Nun, das atlantische war das göttlich Weibliche und Lemurien war männlich. Da haben wir es, das war das Problem. Aber der Unterschied war... Dass ist eigentlich der Grund, warum der katholische Glaube keine Frauen mag. Deshalb wurden Hexen im Mittelalter verbrannt, weil Frauen etwas haben, was Männer nicht haben. Atlantische Frauen hatten die Fähigkeit, diese Dimension zu verlassen und in andere Reiche zu reisen. Männer konnten das nicht so leicht tun, deshalb möchte die Kirche Frauen ausschließen, weil Frauen eine Macht hatten, die Männer nicht hatten und

deshalb gebrauchten Männer die körperliche Kraft, um Frauen zu dominieren. Denn Frauen sind generell körperlich schwächer, aber haben größere spirituelle Fähigkeiten als Männer. Deshalb hat sich die Kirche gegen die Frauen gewandt, weil sie sie nicht kontrollieren konnte.

LA: Denkst du, es gibt Hoffnung für die Menschheit? Du hast über Connecting Consciousness gesprochen und was können wir im Einzelnen tun? Ich meine, du hast nun Gruppen überall auf der Welt, aber was denkst du, wenn Menschen diese ganzen Dinge hören, und manche von ihnen, weißt du, das ist ziemlich ungeheuerlich und verrückt für viele Menschen und manche Menschen tappen in die Angstfalle. Was können sie tun, wenn sie das hören und sie vielleicht von der Angst aufgefressen werden?

SP: Lucas, damit zeigst du die Stufe deines Wissensstandes. Du bist auf einer sehr hohen Stufe. Diese letzte Frage – weißt du, du weißt, wovon du redest und das nicht einfach nur, weil du viele Leute interviewst. Du bist selbst sehr, sehr spirituell. Du bist auf einer sehr hohen Stufe. Du kennst deinen zwölften Strang, die zwölfte Dimension, du bist sowohl psychisch als auch spirituell entwickelt. Du bist unbestechlich. Die Seele in deinem Körper ist zu 100% gut. Da ist nichts Schlechtes in dir.

LA: Vielen Dank.

SP: Ich weiß das. Jeder trifft eine Entscheidung. Sie treffen die Entscheidung auf der Grundlage dessen, was sie um sich herum sehen und was sie hier in ihrer Seele oder ihrem Herzen fühlen. Wenn man in Angst lebt, dann zieht man die ganzen schlechten Dinge an und nichts Gutes wird sich ereignen. Wenn man sich daraus befreien will und man sagt: „Schau, ich bin hier nicht auf die Erde gekommen, um morgens um 9 Uhr aufzustehen, zur Arbeit zu gehen und am Wochenende grad mal soviel Geld zu haben, dass ich den Kindern ein Eis kaufen kann oder sowas.“ Dafür wurde die Menschheit nicht ausgelegt, also müssen wir alles in Frage stellen, was uns als richtig und angemessen beigebracht wurde und worüber ich und andere sprechen, ist immer die Wahrheit. Es geht darum, sich zu befreien. Es geht darum, die Wahrheit zu suchen und zu sagen: „Ich möchte wissen, worum es beim Menschsein wirklich geht Was heißt es wirklich, ein Mensch zu sein? Geht es darum, in diese Welt geboren zu werden und dann für alles zu bezahlen? Und dann, wenn ich alt bin, muss ich für meine eigene Beerdigung bezahlen?“ Es gibt keinen anderen Planeten in irgendeiner anderen Dimension, wo ein lebendiges Bewusstseinsgeschöpf für Essen, Trinken, Wärme, Anzihsachen, ein Dach über dem Kopf bezahlen muss. Das hier ist der einzige Ort. Also, wenn wir uns hieraus befreien können, dann können wir uns überall befreien. Und was ich euch raten würde, ist: hört auf euer Herz. Du weißt tief im Innern, dass du belogen wurdest, aber du fürchtest dich, hervorzutreten. Vor zwei Jahren hielt ich eine Konferenz in England ab und zum Schluss zeigte ich, glaube ich, eine Folie, auf der ein dunkler Raum zu sehen war und eine Tür, die offen stand, und das Licht, ein bisschen wie in ein schwarzes Loch, und das Licht schien durch die

Tür hinein und eine Frau hält die Türklinke in der Hand. Und ich sagte zu den Zuhörern: „Das ist die menschliche Rasse. Die Tür steht offen. Sie kann sehen, was auf der anderen Seite ist, fürchtet sich aber so davor, die Grenze zu überschreiten.“ Was wir tun müssen, ist, selbst vorwärts zu gehen und dann zurückschauen und sagen zu können: „Schaut, wir haben es gemacht. Wir haben es geschafft, also kommt hinterher“. Also, bei Connecting Consciousness geht es darum, Organisationen zu schaffen, die sagen: „Dies ist ein spiritueller Weg. Das sind die Werte, an die wir glauben. Wir können es schaffen.“ Nun, sollte ich jemals ernsthafte finanzielle Unterstützung erhalten, was sehr schwierig ist in einer satanistisch kontrollierten Welt, aber sollte ich jemals ernsthafte finanzielle Unterstützung erhalten, werde ich eine Reihe von Projekten starten, um zu zeigen, dass man anderen damit einen Dienst erweisen kann und dass du nicht genug Geld beisammen haben musst, um im Ausland Urlaub zu machen. Du willst keine Aktien und Wertpapiere. Du willst keine Vorstände, die, weißt du, durch die Gewinne immer fetter werden. Du wünschst dir genug Geld, um dir Telefonrechnung zu bezahlen, genug Geld zum Heizen, genug Geld, um die Mitarbeiter des Projektes zu bezahlen, aber das ist alles, was du brauchst. Und wenn ich nur eins davon zum Laufen bringe, dann würden normale Menschen sagen: „Nun, er macht das, warum sollten wir es nicht tun können?“

Schließlich zum Abschluss dieses Themas: 2015 hielt ich eine Konferenz ab und soweit ich weiß, bin ich der Einzige, der sich erhoben hat. Ich habe es alles organisiert, mit Hilfe von ein paar Freiwilligen, und ich haben den Zuhörern mitgeteilt, wie viel ich dem Vermieter der Halle bezahlen musste. Ich habe ich ihnen gesagt, wieviel, und dann habe ich ihnen gesagt, wieviel für Essen und Trinken verlangt wurden. Nun, sie wussten, wieviel sie bezahlt hatten, und ich habe ihnen auch gesagt, wie viele Eintrittskarten ich verkauft habe. Und ich sagte: „Ich habe 200 Pfund Gewinn erwirtschaftet“, was nicht wirklich viel ist und ich sagte: „Ich habe das an die freiwilligen Helfer verteilt“. Also habe ich tatsächlich das Geld an die Leute verteilt, die ihre Zeit geopfert haben, um mit mir diese Konferenz zu organisieren. Nun, ich habe das gemacht, und warum sollten andere das nicht auch tun?

Ich sage dir, warum sie das nicht tun werden – jetzt bringe ich mich in Schwierigkeiten. Sie machen das nicht, denn sie verdienen Tausende und Abertausende Pfund mit dem Abhalten dieser Konferenzen. Wenn ich Tausende von Pfund verdienen würde, würde ich geradewegs zurückgehen und sagen: „Lass es mich wieder in meine Organisation investieren. Lass es mich leisten, Gastredner zu bezahlen. Lass mich deine Benzinrechnung, dein Zugticket übernehmen, damit du hierher kommen kannst. Es geht dir nicht gut – lass mich dich in ein Krankenhaus bringen. Das ist, was ich gerne mit Geld machen würde. Aber deshalb bekomme ich keine Geld, weil ich nicht satanisch bin. Wenn ich Teil des Systems wäre und wenn ich satanisch wäre, dann denke ich, würden sie mir das Geld geradezu nachschmeißen, weil ich Teil des Status Quo wäre. Worüber ich spreche, zerstört aber den Status Quo, also wird mir kein schlechter Mensch irgendwelches Geld geben. Vielleicht gibt es da draußen gute Leute, vielleicht spenden sie mir Geld.

LA: Also, wie können sich Menschen an Connecting Consciousness beteiligen, wenn sie deiner Organisation rund um die Welt beitreten möchten?

SP: Man tritt übrigens kostenlos bei. Ich nehme kein Geld von Leuten, dafür, dass sie sich anschließen. Wir laufen auf Spendenbasis, das ist ein großer Unterschied. Sie können auf die Webseite simonparkes.org gehen. Danke, Lucas, dass ich das nochmal erwähnen darf. simonparkes.org, und da gibt es ein Formular, das man das ausfüllt und abschickt. Es verschickt eine E-mail, wir antworten dann: „Hey, du bist in Norwegen oder Dänemark. Dein Koordinator ist..., hier ist die E-mail-Adresse, du bist jetzt im Verteiler“ und sie schreiben ihnen sagen „Willkommen an Bord“. So machen wir das. Nun, derzeit werden wir regelrecht überflutet. Wir haben Hunderte von Leuten und sind im Rückstand. Falls ihr nichts von uns hört, bitte denkt nicht, es ist uns egal. Wir sind nur eine kleine Gruppe von Leuten. Niemand bezahlt uns. Wir überleben durch Spenden. Wir sind gewöhnliche Menschen, denen es absolut wichtig ist, das Richtige zu tun. Weißt du, geh‘ zu einem dieser multinationalen Konzerne, und sie haben reihenweise Leute am Telefon, die dir Versicherungen verkaufen. Wir haben das nicht. Wir haben eine kleine Gruppe von engagierten Freiwilligen, die versuchen, durch 200, 300 Emails am Tag durchzukommen. Aber wir machen das aus Überzeugung und weil es eine Herzensangelegenheit ist, und wir wissen, dass wir es tun müssen. Also bitte seid geduldig. Ihr kommt dran.

LA: simonparkes.org, absolut. Weißt du, Simon Parkes, es war absolut unglaublich, außergewöhnlich, lehrreich und verblüffend, dich in der Sendung zu haben, und ich möchte dir vielmals danken, dass du dieses Gespräch mit Age of Truth TV geführt hast, und viel Glück für dich und Connecting Consciousness.

SP: Ich schätze es sehr, Gott segne dich und Gott segne auch all deine Zuhörer. Danke und auf Wiedersehen.

LA: Vielen, vielen Dank.

SP: Tschüss.

LA: Vielen Dank an Simon Parkes und danke an euch für das Sehen von Age of Truth TV. Ihr könnt uns unterstützen, indem Ihr unsere Webseite ageoftruth.tv anklickt, und bitte abonniert unseren Kanal, aktiviert die Benachrichtigungsglocke und gebt unseren Videos einen Daumen nach oben. Wir brauchen Eure Unterstützung und sind dafür sehr dankbar. Danke, dass Ihr heute dabei wart und wir sehen euch bald wieder.

[Musik]

Transcribed by GSC April 29, 2019

Proofread by KR May 5, 2019

German translation by CC Team Germany June 5, 2019

German proofreading by TS June 17, 2019